

Forschungsbericht  
der  
Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften  
Speyer

2009

## Inhalt:

Entpflichtete oder in den Ruhestand versetzte Universitäts-Professoren .....	5
Privatdozenten .....	5
Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne .....	6
Univ.-Prof. Dr. Gisela Färber .....	10
Dipl.-Vw., Dipl.-Kfm. Daniel Richter .....	13
Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen .....	14
Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr .....	18
Univ.-Prof. Dr. Sabine Kuhlmann .....	23
Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlenkamp .....	27
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas .....	30
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens .....	39
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß .....	43
Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland .....	45
Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Wirtz .....	47
(em) Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef Merten .....	50
(em) Univ.-Prof. Dr. Rudolf Morsey .....	52
PD Dr. Thorsten Siegel .....	54
Index .....	56

## Einleitung

Der vorliegende Forschungsbericht der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (DHV) für das Jahr 2009 ist ausgerichtet an den Lehrstühlen der DHV Speyer.

Die DHV ist eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene postuniversitäre Hochschule, die sich auf der Grundlage eines breiten methodischen Spektrums dem Thema der öffentlichen Verwaltung von der kommunalen bis zur globalen Ebene sowie den Beziehungen zwischen öffentlichem und privatem Sektor widmet. Neben der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften zählt auch die verwaltungswissenschaftliche Forschung zu ihren gesetzlichen Aufgaben.

Gemeinsam mit dem Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) bildet sie das Kompetenz- und Innovationszentrum für verwaltungswissenschaftliche Forschung in Deutschland. Anwendungsbezogene Grundlagenforschung ist die Basis für Studium und Weiterbildung an der Hochschule und gewährleistet deren hohes Niveau.

Die Forschung an der Hochschule zeichnet sich aus durch eine besondere Interdisziplinarität und Internationalität im Bereich Verwaltungsforschung aus. Dadurch nimmt die DHV national und international eine herausgehobene Position im Bereich der verwaltungswissenschaftlichen Forschung ein und reagiert dabei auf Forschungsdesiderate aus der Verwaltungspraxis.

Die an der DHV tätigen Wissenschaftler gehören unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen an. Diese Heterogenität sichert den multidisziplinären Zugriff auf sämtliche Bereiche des Verwaltungshandelns durch die Anwendung verwaltungswissenschaftlicher, rechtswissenschaftlicher, wirtschaftswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher, psychologischer, soziologischer und geschichtswissenschaftlicher Methoden.

Die in diesem Forschungsbericht zusammengefassten Berichte belegen die über Disziplinen- und Ländergrenzen hinweggehende Zusammenarbeit Speyerer Wissenschaftler. Die international sich deutlich profilierende Forschung an der DHV Speyer, die sich in zahlreichen Kooperationen manifestiert, belegt die stetige Weiterentwicklung der DHV als Zentrum forschungsbasierter Aus- und Weiterbildung, deren Wettbewerbsfähigkeit national und international anerkannt ist.

Ein aktuelles Publikationsverzeichnis der Hochschule ist abrufbar unter:  
<http://www.dhv-speyer.de/Aktuelles/pubsuche.htm>

## Lehrstuhlinhaber

- Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne  
Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Politik und Recht im Bereich von Umwelt und Energie
- Univ.-Prof. Dr. Gisela Färber  
Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft
- Univ.-Prof. Dr. Stefan Fisch  
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, insbesondere Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte
- Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill  
Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft und öffentliches Recht
- Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen  
Lehrstuhl für Soziologie der Organisation
- Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere nationale und internationale Wirtschaftspolitik
- Univ.-Prof. Dr. Sabine Kropp  
Lehrstuhl für Politikwissenschaft
- Univ.-Prof. Dr. Georg Krücken  
Stiftungslehrstuhl für Wissenschaftsorganisation, Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
- Univ.-Prof. Dr. Sabine Kuhlmann  
Lehrstuhl für Vergleichende Verwaltungswissenschaft, insbesondere Verwaltung in Europa
- Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlenkamp  
Lehrstuhl für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre
- Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Rainer Pitschas  
Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und öffentliches Recht
- Univ.-Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Rechtsvergleichung
- Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Recht der Mehrebenenbeziehungen und Normsetzungslehre
- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht und Völkerrecht
- Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland  
Professur für öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht
- Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Wirtz  
Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement
- Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow  
Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht

## Entpflichtete oder in den Ruhestand versetzte Universitäts-Professoren

Univ.-Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim

Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel

Univ.-Prof. Dr. Carl Böhret

Univ.-Prof. Dr. Dieter Duwendag

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Fisch

Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages

Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus König

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Lüder

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Magiera

Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef Merten

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Rudolf Morsey

Univ.-Prof. Dr. Helmut Quaritsch

Univ.-Prof. Dr. Heinrich Reinermann

Univ.-Prof. Dr. Waldemar Schreckenberger

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Siedentopf

## Privatdozenten

PD Dr. Christian Koch

PD Dr. Thorsten Siegel

# Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Politik und Recht im Bereich von Umwelt und Energie

Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne

## Lehrstuhlaktivitäten

Ein Schwerpunkt der im Jahr 2009 angebotenen Lehrveranstaltungen lag im Bereich der Klima-, Umwelt- und Energiepolitik. Im Mittelpunkt stand die Verknüpfung von wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Problemen in diesen Politikbereichen. Im Rahmen der Veranstaltungen wurden aktuelle Rechtsentwicklungen wie das dritte Legislativpaket zum Energiebinnenmarkt aufgegriffen und bewertet.

Ein weiterer Schwerpunktbereich umfasste Lehrveranstaltungen, die einen Überblick über Grundfragen, theoretische Konzepte, Probleme und Lösungsansätze der Verwaltungswissenschaft vermitteln. Dabei wurden Grundkenntnisse verwaltungswissenschaftlicher Fragestellungen sowie Theorie- und Methodenansätze vermittelt und ihre Relevanz für Problemlösungen in der Verwaltungspraxis aufgezeigt. Der Besuch der in diesem Bereich angebotenen Lehrveranstaltungen war für die Teilnehmer des Aufbaustudiengangs verpflichtend.

## Forschungsprojekte

### The World Trade Organization: Institutional Reform and Development

Bis vor wenigen Jahren haben internationale Organisationen kaum das Interesse der breiten Masse gefunden. Traditionell wird die Legitimität ihrer Entscheidungen von der Zustimmung ihrer Mitgliedstaaten abgeleitet. In den letzten Jahren sind internationale Organisationen zunehmend in das Blickfeld der Öffentlichkeit geraten. Internationale Regelwerke wirken inzwischen deutlich auf nationale Regelungsbestände ein, und verkleinern die Handlungsspielräume von Nationalstaaten. Vor diesem Hintergrund kritisiert eine stetig wachsende Anzahl von Nichtregierungsorganisationen und Globalisierungskritikern sowohl die "undemokratischen" Entscheidungsprozesse in den internationalen Organisationen, als auch deren häufig als problematisch wahrgenommenen Entscheidungsausgang. Stellvertretend für viele internationale Organisationen steht die Welthandelsorganisation WTO, die 1995 durch das Marrakesh-Abkommen geschaffen wurde. Nach zahlreichen Beitritten hat die WTO inzwischen 149 Mitgliedstaaten, von denen die Mehrzahl zu den Entwicklungsländern zählt. Die WTO hatte in den letzten Jahren größere Schwierigkeiten, Fortschritte bei der Handelsliberalisierung zu erreichen. 1999 und 2003 bildeten die gescheiterten Ministerkonferenzen in Seattle und Cancún einen Schauplatz für spektakuläre Proteste von Nichtregierungsorganisationen. Seit dem Ende der 90er Jahre beschäftigen sich Vertreter verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen intensiv mit einer Reform der Welthandelsorganisation. Obwohl internationale Organisationen schon früh als internationale Verwaltungen beschrieben wurden, steht eine systematische Beschäftigung der Verwaltungswissenschaft mit internationalen Organisationen bis heute aus. Insbesondere wird bei der Analyse internationaler Organisationen kaum auf Konzepte der Verwaltungswissenschaft zurückgegriffen. Diese hat sich bisher weitgehend auf die Analyse von innerstaatlichen Organisationen, insbesondere der von korporativen Akteuren konzentriert. Ziel des Forschungsprojekts ist die Beschreibung und Analyse der Welthandelsorganisation WTO unter Zuhilfenahme von Konzepten der Verwaltungswissenschaft, insbesondere der Organisationstheorie. Auf dieser Grundlage sollen tragfähige Reformvorschläge entwickelt werden.

In einem ersten Schritt wurde die WTO als Organisationstypus eingeordnet. Dazu wurden zunächst Idealtypen einer internationalen "corporate organization" und einer "collective organization" mit ihren Merkmalen entwickelt und einander gegenübergestellt. Welche Merkmale weist die WTO auf?

In einem zweiten Schritt wurden Defizite der WTO im Bereich von Effektivität, Gleichbehandlung der Mitgliedstaaten und Gleichwertigkeit von Zielen (Equity) sowie die Legitimität (Akzeptanz) im empirischen Sinn analysiert. Welche Defizite können bei der WTO wahrgenommen werden, und inwiefern stehen diese Defizite mit dem von der WTO vertretenen Organisationstypus in Verbindung?

In einem dritten Schritt wurden Problemlösungsansätze für die Welthandelsorganisation entwickelt. Dabei ist davon auszugehen, dass die vorliegenden Organisationsmerkmale nicht nur das tägliche Funktionieren der WTO, sondern auch deren Reformfähigkeit entscheidend beeinflussen. Daher können Reformmaßnahmen nur unter Berücksichtigung rechtlicher und politischer Variablen entwickelt werden.

Der Abschlussbericht des Projekts ist 2010 als Monographie bei Palgrave MacMillan in der International Institute of Administrative Sciences (IIAS) Serie "Governance and Public Management" erschienen.

### Untersuchung des Regulierungsverhaltens der Bundesnetzagentur und der Landesbehörden bei der Regulierung des Zugangs zu den Gasversorgungsnetzen

Eine zentrale Voraussetzung für die Entstehung funktionsfähigen Wettbewerbs ist der diskriminierungsfreie Zugang der Marktteilnehmer zu den Energieversorgungsnetzen. In Deutschland ist die technische und organisatorische Abwicklung des Gasnetzzugangs und der damit verbundenen netzübergreifenden Gastransporte nur rudimentär im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) und der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) geregelt. Die wesentlichen Regelungen zur Abwicklung des Netzzugangs und netzübergreifender Gastransporte sind Gegenstand eines privatrechtlichen Vertrags zwischen den Gasversorgungsnetzbetreibern, der "Vereinbarung über die Kooperation gem. § 20 Abs. 1b EnWG zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen" (KoV), der auf Initiative der BNetzA zustande kam. Die Einbindung der Netzbetreiber in die Regulierung des Gasnetzzugangs war angesichts der technischen und wirtschaftlichen Komplexität des zu regelnden Sachverhalts erforderlich, da der Staat an seine Wissens- und Ressourcengrenzen stieß. Literaturhinweise und explorative Interviews deuten darauf hin, dass die Umsetzung des diskriminierungsfreien Netzzugangs im Gasbereich noch unter erheblichen Vollzugsproblemen leidet. Hinter der gesetzlichen Regelung des Gasnetzzugangs in Deutschland steht die europäische Strategie zur Regulierung von Netzinfrastrukturen, welche auf einen hierarchischen Vollzug von Regulierungsvorschriften durch unabhängige Regulierungsbehörden mit weitreichenden Eingriffsbefugnissen setzt. Dieser Regulierungsansatz ist besonders anfällig für Informations- und Vollzugsmängel, wenn technisch und/oder wirtschaftlich komplexe Sachverhalte zu regulieren sind. Als Alternative zu diesem Regulierungsansatz kommt „collaborative governance“ in Frage. Dieser Begriff umfasst eine in der angelsächsischen Verwaltungswissenschaft diskutierte Regulierungsstrategie, die durch bestimmte Transparenz- und Beteiligungsanforderungen gekennzeichnet ist und in der staatliche Akteure ihre Gestaltungsspielräume mit privaten Akteuren teilen, um gemeinschaftlich Regulierungsverfahren zu entwickeln. Das Projekt verfolgt zwei Ziele:

- Es soll untersucht werden, wie die BNetzA und die Landesbehörden Vollzugsprobleme bei der Umsetzung des § 20 Abs. 1b EnWG bewältigen. Es wird angenommen, dass sich Informations-, Ressourcen- und Sanktionsmängel negativ auf die Effektivität und Effizienz des Vollzugs auswirken. Um diese Mängel, insbesondere Informationsasymmetrien, abzubauen zu können, ist die BNetzA letztendlich auf die Kooperationsbereitschaft der Netzbetreiber angewiesen.
- Ferner ist zu prüfen, inwieweit Kooperationsansätze wie die KoV eine brauchbare Alternative zum europäischen Regulierungsansatz darstellen. Es wird angenommen, dass Kooperationsstrategien besser geeignet sind, bestehende Informations-, Ressourcen- und Sanktionsmängel zu bewältigen, als die Regulierungsstrategie der Kommission. Grundsätzlich setzt der Einsatz von Kooperationsmechanismen aber voraus, dass diese rechtsstaatliche Legitimitäts- und Transparenzerfordernisse erfüllen. Letzteres erscheint bei der KoV zweifelhaft.

Es werden rechtswissenschaftliche und sozial-, insbesondere verwaltungswissenschaftliche Methoden für die Untersuchung verwendet. Im Zentrum der Untersuchung stehen Experteninterviews und eine schriftliche Befragung. Das Sample der Experteninterviews soll Vertreter der zuständigen Beschlusskammer und Fachreferate der BNetzA, einzelner Landeswirtschaftsministerien als Landesregulierungsbehörden, der Verbundunternehmen, Stadtwerke sowie unabhängige Gashändler umfassen. Das Sample der schriftlichen Befragung soll ausgewählte Marktakteure wie Ferngasunternehmen, Kommunen, unabhängige Gasimporteure, unabhängige Gashändler, Großverbraucher und Verbraucherverbände erfassen.

### Informales Staatshandeln in der sozial- und rechtswissenschaftlichen Diskussion

Der Begriff des informalen Verwaltungshandelns wurde von Böhne (Der informale Rechtsstaat) 1981 in die wissenschaftliche Diskussion eingeführt und hat seitdem in der rechtswissenschaftlichen Diskussion weite Verbreitung gefunden. Ursprünglich an Beispielen aus dem Umweltschutz beschrieben und analysiert, wurde später das Auftreten informaler Handlungs- und Organisationsstrukturen in vielen anderen Bereichen der öffentlichen Verwaltung (z.B. Baurecht, Steuerrecht, sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht), aber auch in der Legislative und der Judikative aufgezeigt. Die rechtswissenschaftliche Diskussion konzentriert sich auf Definitionsfragen des Begriffs „informal“ (bzw. „informell“) sowie auf rechtliche, verwaltungs- und rechtspolitische Bewertungen verschiedener Erscheinungsweisen informalen Staatshandelns. In der sozialwissenschaftlichen Literatur wird die Unterscheidung formal/informal sehr unspezifisch verwendet. Bezüge zur umfangreichen rechtswissenschaftlichen Diskussion sind eher vereinzelt. Die ursprüngliche organisationstheoretische Fundierung des Begriffs "informales Staatshandeln" im Konzept der "informalen Organisation" und damit die Frage nach der empirischen Erklärung und Funktionalität informalen Staatshandelns sind in der rechtswissenschaftlichen Diskussion weitgehend verloren gegangen. Versuche, den Begriff "informales Staatshandeln" in die Staats- und Verfassungstheorie einzubeziehen, wurden nur vereinzelt unternommen. In der US-amerikanischen Literatur wird das Phänomen informalen Verwaltungshandelns im Kontext des Administrative Law schon seit langem erörtert, ohne aber einen organisations- oder staats-theoretischen Bezug herzustellen. Neuerdings wird freilich die Bedeutung informalen Staatshandelns für die Bewältigung von Informationsasymmetrien im Regulierungsbereich unter Bezugnahme auf Konzepte der Agenturtheorie hervorgehoben.

Angesichts der unübersichtlichen und vornehmlich disziplinär ausgerichteten Literaturlage soll in dem Projekt eine systematische Analyse der sozial- und rechtswissenschaftlichen Literatur zu Begriff, Erscheinungsweisen, theoretischen Grundlagen, Problemen und Bewertungsmaßstäben informalen Staatshandelns vorgenommen werden. Zur systematischen Auswertung der Literatur wurde ein Analyseraster entwickelt mit den Kategorien „Merkmale und Erscheinungsweisen“, „Auswirkungen“, „Erklärung“ und „Normative Bewertung“. Das Literaturstudium wird nach folgenden Handlungs-bereichen aufgebaut:

- Organisationsverhalten
- Parlament, Regierung, politische Parteien
- Implementationsebene
- Internationale Organisationen
- Staats- und Gesellschaftstheorien

### **Publikationen**

Böhne, Eberhard, The Politics of the Ex Ante Evaluation of Legislation, in: Jonathan Verschuur, The Impact of Legislation. A Critical Analysis of Ex Ante Evaluation. Leiden/Boston: Martinus Nijhoff Publ., 2009, pp. 63-79.

## Vorträge und Forschungssymposien

- Professor Dr. Eberhard Bohne, Co-Chairman des TPC (Transatlantic Policy Consortium), organisierte in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Charlie Karlsson, JIBS (Jönköping International Business School), Schweden das TPC-Kolloquium „Relocation of Europe and America for Growth: Policy Frameworks for Innovative and Competitive Societies“ das vom 28. bis 30. Mai in Jönköping, Schweden stattfand Die Grundidee der Konferenz war es, unterschiedliche politische Handlungsfelder (u.a. Internationale Finanzsysteme, Energie, Sozialversicherungssysteme) unter dem Gesichtspunkt des Konzepts „Collaborative Governance“ zu diskutieren. Professor Bohne hielt ein Referat zu dem Thema: „Clash of regulatory cultures in the EU: the liberalization of energy markets“. Die nächste, für Oktober 2010 geplante Tagung des Konsortiums wird an der Universität of Southern California (USC) in Los Angeles, Kalifornien, stattfinden.
- Herr Prof. Bohne besuchte bis kurz vor Beginn des Wintersemesters 2009/2010 für zwei Monate die School of Public and Environmental Affairs (SPEA) zu Forschungszwecken. Dort erarbeitete er vor Ort mit den Verantwortlichen der SPEA weitere Kooperationsprojekte im Forschungsbereich, die beim Besuch des Dean der SPEA, Mr. John Graham, an der DHV am 17.2.2010 im Kreise der DHV-Professoren vorgestellt und erörtert werden. Außerdem recherchierte Prof. Bohne in der Bibliothek der Indiana University für ein Buchprojekt. Er hat im Oktober 2009 an der SPEA einen Vortrag zur Energiemarktliberalisierung in Deutschland und Europa gehalten.

## Internationale Kontakte

- Transatlantic Policy Consortium (TPC): Das TPC ist ein Netzwerk von rund 40 europäischen und nordamerikanischen Universitäten und Forschungsinstitutionen im Bereich Public Administration und Public Policy. Professor Bohne wurde im Juni 2008 zum Co-Chairman für Europa gewählt.
- School of Public and Environmental Affairs (SPEA), Indiana University, Bloomington, IN, USA

## Schriftleitungen / Herausgeberschaften

Transatlantic Public Policy Series

## Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit, beratende Tätigkeiten

- Deutsch-amerikanische Juristenvereinigung
- Deutsche Atlantische Gesellschaft
- Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung
- Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften
- Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
- Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (VDStRL)
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht (ZfU)
- Transatlantic Policy Consortium (TPC)

## Betreute Dissertationen

- „Informationsdefizite und Informationsasymmetrien in der Rechtsetzung des Bundes. Ihre Bewältigung durch die Ministerialverwaltung anhand ausgewählter Beispiele“
- Untersuchung des Regulierungsverhaltens der Bundesnetzagentur und der Landesbehörden bei der Regulierung des Zugangs zu den Gasversorgungsnetzen
- „Informales Staatshandeln: Organisations- und staatstheoretische Grundlagen, praktische Probleme und Folgerungen für die Rechtsetzung“

# Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Gisela Färber

## Lehrstuhlaktivitäten

Der Lehrstuhl vertritt das Fach „Öffentliche Finanzen“ in Forschung, Lehre und Weiterbildung, wobei neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen auch und gerade die Anwendung finanzwissenschaftlicher Erkenntnisse in Staat und Verwaltung sowie die dabei auftretenden Probleme behandelt werden. Ein spezieller Schwerpunkt ist deshalb der Politikberatung gewidmet.

Zu den speziellen Schwerpunkten gehören folgende Bereiche: Finanzwissenschaft; Finanzverfassungen und „intergovernmental relations“; Föderalismus und Regionalismus; Kommunal финанzen und Kommunalwirtschaft; Europäische Finanzen und Europäischer Finanzausgleich; Public Choice; Demographische Entwicklung, Sozialpolitik und öffentliche Finanzen; Alterssicherungssysteme; Steuern und Subventionen; Reform der öffentlichen Ausgaben und Budgetierungssysteme; Probleme der Reform des öffentlichen Dienstes (insb. Besoldung und Versorgung); Reform der öffentlichen Verwaltung; Probleme der Bildungsfinanzierung.

## Forschungsprojekte

- Bürokratieabbau und Standardkostenmodell
- Finanzverfassung und Finanzausgleich
- Nachhaltige Finanzierung der Beamtenversorgung
- Nachhaltige Finanzierung der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- Föderaler Wettbewerb und Wettbewerbsföderalismus: Grundzüge und Implikationen einer interjurisdiktionellen Wettbewerbsordnung in Deutschland und Europa
- Fiskalische Äquivalenz und Steuerwettbewerb in föderalen Staaten
- Einheitslasten und erhöhte Gewerbesteuerumlage
- Bürokratieabbau und Steuerrecht

## Publikationen

- mit Melanie Funke und Steffen Walther: Die Entwicklung der Beamtenversorgung in Deutschland seit 1992 und künftige Finanzierungsprobleme der Gebietskörperschaften in: Die Öffentliche Verwaltung 4/2009, S. 133-146.
- Medien und wissenschaftliche Politikberatung - Annäherungen an ein Thema -; in: Wentzel, Dirk (Hrsg.): Medienökonomik - Theoretische Grundlagen und ordnungspolitische Gestaltungsalternativen, Stuttgart 2009, S. 299-318.
- mit Kira Baranova: Finanzföderalismus in Deutschland: Aktuelle Entwicklungen (in russischer Sprache); in: Die Regionen - Wirtschaft und Soziologie H. 1/2009, S. 211-237.
- mit Arndt, Olaf; Dalezios, Harald; Steden, Philip: Die regionale Inzidenz von Bundesmitteln; in: Mäding, Heinrich (Hrsg.): Öffentliche Finanzströme und räumliche Entwicklung, Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Bd. 232, Hannover 2009, S. 9-48.

- Fiscal federalism in Germany – A ridge walk between unitary tax policies and fiscal equalisation, in: Corte dei Conti (Hrsg.): Autonomia e responsabilità di spesa: un approccio comparato. Alcune esperienze europee. Il profilo dei controlli, Rom 2009, S. 63-71.
- Das Elend der öffentlichen Haushalte; in: Die öffentlichen Finanzen; Beilage der Frankfurter Allgemeinen Zeitung v. 17.11.2009, S. 4; wiederabgedruckt in: Der Neue Kämmerer v. 5.12.2009, S. S-1.
- Wieviel Staat ist wünschenswert? Wissenschaftliche Grundlagen und praktische Erfahrungen; in: Kropp, Sabine; Will, Oliver (Hrsg.): Better Regulation – Bessere Institutionen und Normen als Voraussetzung für erfolgreiches Regieren – Ein Werkstattbericht, hrsg. v. d. Gesellschaft für Programmforschung, Köln 2009, S. 9-40.
- mit Melanie Funke und Steffen Walther: Nachhaltige Beamtenversorgung – Probleme und Reformbedarf –; in: Der Personalrat 12/2009, S. 481-485.

### Vorträge und Forschungssymposien

03.03.2009	Vortrag zum Thema „Bürokratieabbau und Standardkostenmodell – Chancen und Möglichkeiten einer Fundierung auf Branchenebene“ für das Präsidium des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen in Düsseldorf
11.03.2009	Vortrag zum Thema „Demographische Entwicklungen und öffentliche Verwaltungen“ im Rahmen des Fachforums der Sächsischen Staatskanzlei und des Staatsministeriums des Innern zum Masterplan „Starkes Sachsen 2020“ in Dresden
07.04.2009	Vortrag zum Thema „Fiscal federalism in Germany – a ridge walk between unitary tax policies and fiscal equalisation“ im Rahmen des Workshops „Expenditure autonomy and accountability: a compared approach. European experiences. The audit framework.“ des Italienischen Rechnungshofes in Rom
22.04.2009	Vortrag zum Thema „Bericht aus der Arbeit des Normenkontrollrats“ im Rahmen der Tagung „Bessere Rechtsetzung / Bürokratieabbau“ der DHV Speyer in Berlin
24.04.2009	Vortrag zum Thema „Bürokratiekosten und Standardkostenmodell im Steuerrecht – ein wirksamer Ansatz zur Vereinfachung desselben?“ im Rahmen des Seminars „Entwicklungen in Gesetzgebung und Verwaltung“ der Bundesfinanzakademie in Berlin
08.06.2009	Vortrag zum Thema „Administrative Simplification in Germany“ im Rahmen der 3rd Controlling Conference of International Public Organisations am Europäischen Rechnungshof in Luxembourg
22. und 24.09.2009	Vortrag zum Thema „Administrative Reforms in Germany“ in der Chinese National School of Administration CNSA in Peking sowie an der Verwaltungsschule der Provinz Zhejiang in Hangzhou in China in Zusammenarbeit mit der GTZ
08.10.2009	Vortrag zum Thema „Vergleich der Finanzbeziehungen in den EU-Mitgliedstaaten“ im Rahmen der EURAC-Tagung „Die Verwaltung in Europa zwischen Dienst und Verantwortung“ in Bozen, Italien
18.11.2009	Vortrag zum Thema „Sicherheit im Alter – Die Beamtenversorgung der Zukunft“ im Rahmen der DGB-Veranstaltung „Schöneberger Forum“ in Berlin

### Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Experten-Hearings

06.10.2009	Referat zum Thema „Zukunft des Versorgungsrechtes“ im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der Beamtenversorgung“ der Stadt Köln
22.10.2009	Impulsreferat zum Thema „Zusammenwirken von Staat und politischen Stiftungen – Modellfall für modernes Public Management?“ im Rahmen des Symposiums „Die politischen Stiftungen – Beispiel für modernes Public Management?“ der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin

### **Internationale Kontakte**

- Shanghai Administration Institute (SAI), Shanghai/China
- Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien/Österreich
- KDZ, Zentrum für Verwaltungsforschung, Wien/Österreich
- EURAC, Bozen/Italien
- IACFS - International Association of Centers for Federal Studies
- International Institute of Public Finance (IIPF)
- Comparative Federalism and Federation Research Committee of the International Political Science Association
- International Political Science Association
- ALPES - Association of Local Public Economic Studies (Kordinatorin der deutschen Gruppe)
- Forum of Federations

### **Schriftleitungen / Herausgeberschaften**

mit Carl Böhret, Hans Brinkmann, Dietrich Budäus, Sabine Grone-Weber, Rolf G. Heinze, Joseph Huber, Werner Jann, Berndt Keller, Erika Mezger, Frieder Naschold (†), Christoph Reichard, Heinrich Tiemann: „Modernisierung des öffentlichen Sektors“.

### **Mitgliedschaften**

- Mitglied des Sozialbeirats
- Mitglied / Vorsitzende des Wissenschaftlichen Ausschusses der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
- Mitglied des Nationalen Normenkontrollrats
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Urbanistik
- Mitglied des ARL-Arbeitskreises „Standortwettbewerb der Regionen“
- Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften - Verein für Socialpolitik
- Finanzwissenschaftlicher Ausschuss des VfSP
- International Institute of Public Finance (IIPF)
- Gesellschaft für Programmforschung e.V. (GfP)
- Comparative Federalism and Federation Research Committee of the International Political Science Association
- International Political Science Association

- Deutsche Sektion des International Institute of Public Administration
- ALPES - Association of Local Public Economic Studies (Kordinatorin der deutschen Gruppe)
- Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Ordentliches Mitglied)
- Grüne Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung (Korrespondierendes Mitglied)

### **Gutachtertätigkeit:**

- unter Mitarbeit von Kira Baranova und Daniel Richter: Die Beteiligung der nordrhein-westfälischen Kommunen an den einheitsbedingten Lasten des Landes in Vergangenheit und Zukunft, Speyer Juli 2009.
- Determinanten des Personalbedarfs der sächsischen Polizei vor dem Hintergrund des demographischen Wandels; Speyer August 2009.
- Vorsitzende der Gutachterkommission zur Strukturevaluation der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Potsdam

### **Dissertationen in Bearbeitung:**

- Ulrich W. Steinbach: „Benchmarking für die Haushalts- und Finanzpolitik der Länder in der Bundesrepublik Deutschland: Grundlagen, Stand und Perspektiven – eine methodische Kritik vergleichender Studien zwischen den Ländern“
- Jutta Lautenschlager: „Warum funktioniert Aufgabenkritik nicht? Untersuchung des Instruments am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland“
- Harald Dalezios: „Die regionale Inzidenz des deutschen Steuersystems“
- Daniel Richter: „Die Wirksamkeit von Kontrollmechanismen zur Beschränkung kommunaler Verschuldung – ein internationaler Vergleich“
- Melanie Funke: „'Sanierungsfall' Beamtenversorgung? – Rechtliche Perspektiven zu ihrer Weiterentwicklung“
- Stefan Preller: „Ökonomische Aspekte einer nachhaltigen, stabilen und ausgeglichenen Finanzierung der Betriebsrente des öffentlichen Dienstes“
- Steffen Walther: „Ökonomische Aspekte der Beamtenversorgung“
- Marcus Sidki: „Asset-Securitisation in der kommunalen Finanzierung – Eine Analyse der Anwendung strukturierter Finanzierungsinstrumente im öffentlichen Sektor“
- Stephan Schwarz: „Die Modernisierung des Haushalts- und Rechnungswesens im Bund – Ein Versuch der Herleitung der Voraussetzungen und Konsequenzen einer Modernisierung“

### **Dipl.-Vw., Dipl.-Kfm. Daniel Richter**

#### **Forschungsprojekte**

- „Die Wirksamkeit von Kontrollmechanismen zur Beschränkung kommunaler Verschuldung – ein internationaler Vergleich“ (eigene Dissertation)

#### **Gutachtertätigkeit**

mit Gisela Färber: Die Beteiligung der nordrhein-westfälischen Kommunen an den einheitsbedingten Lasten des Landes in Vergangenheit und Zukunft, Speyer Juli 2009.

# Lehrstuhl für Soziologie der Organisation

Univ.-Prof. Dr. Dorothea Jansen

## Aktivitäten des Lehrstuhls

Aus einer organisationstheoretischen und wirtschaftssoziologischen Perspektive betreibt das Lehrstuhlteam Forschung in den Bereichen Wissenschafts- und Technikforschung, Wissensmanagement, Innovation und Technologietransfer, Gründung und Wandel von Organisationen sowie Wandel staatlicher Aufgaben im Infrastruktur-/Energiesektor sowie im Bereich Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Theoretischer Ausgangspunkt ist das Modell des akteurzentrierten Institutionalismus, das um informale Mechanismen der Koordination von Handlungen interdependenter Akteure wie Leitbilder (Neoinstitutionalismus) und Netzwerke (Netzwerktheorien) ergänzt wird (Jansen 2007<sup>1</sup>, Jansen 2005<sup>2</sup>). Theoretische Fragen der Wechselwirkungen zwischen Akteurinteressen und ihrer Prägung durch Institutionen werden empirisch mit qualitativen und statistisch-quantitativen Zugängen behandelt, wobei der Fokus auf komplexen Modellen der Analyse von longitudinalen Daten (TDA, Panelanalysen) und Netzwerkdaten (z.B. Forschungsnetzwerke, Verflechtungen von Unternehmen) sowie der Evolution von Netzwerken und Institutionen liegt.

## Forschungsprojekte

- Jansen / (Semmet) / Pruisken  
Forschergruppe "Internationale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsfähigkeit von Universitäten und Forschungseinrichtungen - Neue Governanceformen" Phase II  
Laufzeit: 01.11.2006 bis 31.07.2010 (FÖV, Sektion I)
- Jansen / von Görtz / Heidler  
Organisationale, nationale und europäische Einflüsse auf die Netzwerkstrategie und Netzwerkfähigkeit von Forschungsgruppen  
Laufzeit: 01.11.2006 bis 31.07.2010 (FÖV, Sektion I)
- Jansen / Barnekow / (Stoll)  
Diffusion von Energieeffizienz- und Klimaschutzinnovationen im öffentlichen und privaten Sektor  
Laufzeit: 01.05.2005 bis 30.06.2009 (FÖV, Sektion III)
- Jansen / Hohn  
Transformationspfade des deutschen Systems der außeruniversitären Forschung - Wissens- und Technologietransfer in der Materialforschung. Merkmale und Bedingungen erfolgreicher Produktion  
Laufzeit: 01.01.2005 bis 28.02.2009 (FÖV, Sektion I)

## Publikationen

- Jansen, Dorothea/ Sven Barnekow, 2009: Der Abschied vom "stand alone"-Akteur, in: Dow Jones Energy Weekly, Nr. 2, Januar 2009, S. 8-10.

---

<sup>1</sup> Jansen, Dorothea/ Wald, Andreas (2007): Netzwerktheorien. In: Benz, Arthur; Lütz, Susanne; Schimank, Uwe; Simonis, Georg (Hg.): Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss., S. 188-199.

<sup>2</sup> Jansen, Dorothea (2005): Von Organisationen und Märkten zur Wirtschaftssoziologie. In: Faust, Michael; Funder, Maria; Moldaschl, Manfred (Hg.): Die "Organisation" der Arbeit. 1. Aufl. München/Mering: Hampp (Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, 1), S. 227-258.

- Jansen, Dorothea, 2009 (Hrsg.): Neue Governance für die Forschung - Tagungsband anlässlich der wissenschaftspolitischen Tagung der Forschergruppe "Governance der Forschung", Interdisziplinäre Schriften zur Wissenschaftsforschung, Bd. 5, Baden-Baden, Nomos.
- Jansen, Dorothea, 2009: Neue Governance für die Forschung - Ein Überblick über die Beiträge zur Diskussion der Reformen im deutschen Wissenschaftssystem, in: Jansen, Dorothea (Hrsg.): Neue Governance für die Forschung. Tagungsband anlässlich der wissenschaftspolitischen Tagung der Forschergruppe "Governance der Forschung". Berlin, 14.-15. März 2007. In: Interdisziplinäre Schriften zur Wissenschaftsforschung, Bd. 5, Baden-Baden, Nomos, 11-17.
- Jansen, Dorothea, 2009: Neue Governance im deutschen Forschungssystem. Umsetzung und Wirkungen auf der Arbeitsebene der Forschung, in: Jansen, Dorothea (Hrsg.): Neue Governance für die Forschung. Tagungsband anlässlich der wissenschaftspolitischen Tagung der Forschergruppe "Governance der Forschung". Berlin, 14.-15. März 2007. Interdisziplinäre Schriften zur Wissenschaftsforschung, Bd. 5, Baden-Baden, Nomos, 37-59.
- Jansen, Dorothea, Richard Heidler, Regina von Görtz, 2009: Ungleiche Chancen im Wissenschaftssystem: Artefakt oder Realität? Kommentar zu Katrin Auspurg, Thomas Hinz und Jürgen Güdler, „Herausbildung einer akademischen Elite? – Zum Einfluss von Größe und Reputation von Universitäten auf Forschungsförderung“, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 61(3), 463-467.
- Jansen, Dorothea, Regina von Görtz, Richard Heidler, 2009: Knowledge production and the structure of collaboration networks in two scientific fields. *Scientometrics* (im Druck), Online, DOI 10.1007/s11192-009-0022-1.

## Vorträge

- „European Technology Platforms and Joint Technology Initiatives. Establishment, Mission and Impact of New Research Funding Programmes“, Vortrag im Rahmen des Außerordentlichen Workshops 11 „Abschließende Koordination des Neuantrags an die DFG“ der Forschergruppe „Governance der Forschung“, 18.-19. Februar 2009, Tübingen.
- „The Transformation of Dynamics of Science in an International Context“, Vortrag im Rahmen des Außerordentlichen Workshops 11 „Abschließende Koordination des Neuantrags an die DFG“ der Forschergruppe „Governance der Forschung“, 18.-19. Februar 2009, Tübingen.
- „Chancen für neue Forschungslinien? Neue Anreizstrukturen, Drittmittel und ‚Wissenschaftsfreiheit‘“, Vortrag auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (zusammen mit Richard Heidler und Regina von Görtz), 21.-22. April 2009, Speyer.
- „Shareholding and Collaboration Strategies in the German Energy Sector – Effects on Engagement in Innovative Generation Technologies“, Vortrag auf der 8th annual IAS-STC Conference, 4th – 5th May 2009, Graz
- „Disciplinary Differences in Networks and Modes of Knowledge Production – The Cases of Astrophysics and Nanotechnology“, Vortrag im Rahmen des Workshopprogramms der Fellows des IAS-STC/IFZ Graz, 13. Juli 2009, Graz.
- „Chancen für neue Forschungslinien – Aufwirkungen neuer Anreizstrukturen“, Vortrag im Rahmen des Expertenworkshops „Neue Governanceformen, ihre Umsetzung und die Folgen für die Forschung“, ZWM und FÖV Speyer, 30. September 2009, Speyer.
- „Governancereformen im Wissenschaftssystem und ihre Auswirkungen auf die Forschung - Intendierte und nicht intendierte Effekte“, Ergebnisse des Forschungsprojekts P2 II zum Zusammenhang von Governanceformen, Netzwerkstrategien und Netzwerkformen und der Performanz von Forschungsgruppen, Vortrag im Rahmen des internen Workshops 12 der Forschergruppe „Governance der Forschung“ (zusammen mit Regina von Görtz und Richard Heidler), 1.-2. Oktober 2009, Speyer.

- „Integration der Ergebnisse der Forschergruppe und Abschlussbericht“, Vortrag im Rahmen des internen Workshops 12 der Forschergruppe „Governance der Forschung“, 1.-2. Oktober 2009, Speyer.
- „Auswirkungen neuer Anreizstrukturen auf das Forschungssystem – Intendierte und nicht intendierte Effekte“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Wissenschaftsmanagement an der DHV Speyer, 9. Dezember 2009, Speyer.
- „Auswirkungen neuer Anreizstrukturen auf das Forschungssystem – Intendierte und nicht intendierte Effekte“, Vortrag beim Gesprächskreis Wissenschaftspolitik, 11. Dezember 2009, Duisburg.

### **Forschungssymposien und Workshops**

- Außerordentlicher Workshop 11 der Forschergruppe „Governance der Forschung“, Teil 1: Planung eines Antrages an die Deutsche Forschungsgemeinschaft: Forschergruppe „Transformation of Dynamics of Science“, 18.-19. Februar 2009, Tübingen.
- Interner Workshop 11 der Forschergruppe „Governance der Forschung“, Teil 2: „Interne und externe Governance in Universitäten“, Universität Tübingen, 19.-20. Februar 2009, Tübingen.
- Gemeinsamer Expertenworkshop der Forschergruppe „Governance der Forschung“ und des Zentrums für Wissenschaftsmanagement (ZWM): Neue Governanceformen, ihre Umsetzung und die Folgen für die Forschung, 30. September 2009, Speyer.
- Interner Workshop 12 der Forschergruppe „Governance der Forschung“, „Integration der Analysen“, 1.-2. Oktober 2009, Speyer.

### **Internationale Kontakte**

- Science and Technology Policy Research Unit (SPRU), University of Sussex, United Kingdom
- Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ) der Universitäten Wien und Klagenfurt, Technische Universität Graz, Österreich
- Institute for Advanced Studies on Science, Technology and Society (IAS-STs), Technische Universität Graz/Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Österreich
- Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) Zürich, Departement Management, Technologie und Ökonomie, Zürich; Schweiz
- University of Twente, Department of Science, Technology, Health and Policy Studies (STHPS), Enschede, The Netherlands

### **Schriftleitungen/Herausgeberschaften**

- Zeitschrift für Rechtssoziologie
- Nomos-Reihe „Interdisziplinäre Schriften zur Wissenschaftsforschung“

### **Mitgliedschaften**

- Deutsche Gesellschaft für Soziologie
- Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft
- Vereinigung für Rechtssoziologie
- European Association for the Study of Science and Technology (EASST)

## **Mitgliedschaften in Beiräten**

- Bayerisches Institut für Hochschulforschung
- Zeitschrift „STI studies“
- Zeitschrift „der moderne staat“
- BMBF – Programm „Neue Governance der Forschung“

## **Gutachtertätigkeiten**

- Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie
- Beiträge zur Hochschulforschung
- Zeitschrift für Soziologie
- Zeitschrift „der moderne Staat“
- Leibniz-Gemeinschaft (Evaluation iFQ)
- Thyssen Stiftung
- BMBF
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Schweizerischer Nationalfonds

## **Betreute Dissertationsprojekte**

- Barnekow, Sven  
„Strategien kommunaler Energieversorger unter volatilen Marktbedingungen. Eine Analyse sozio-technischer Transformationen“  
(abgeschlossen; Ausstellungsdatum der Doktorurkunde: 07.12.2009)
- Weber, Mike  
„Erfolgsfaktoren von Gründungsförderung durch Informationsvermittlung“  
(angemeldet; Abgabetermin: 21. Juli 2010)
- Heidler, Richard  
„Wissenschaftliche Kooperationen als Netzwerkphänomen – eine empirische Analyse am Beispiel der Astrophysik“  
(angemeldet; voraussichtliche Abgabe: Frühjahr 2010)
- Görtz, Regina von  
„Governance von Forschungsnetzwerken“ (Arbeitstitel)  
(angemeldet; Abgabedatum: 20. Januar 2014)
- Pruiskien, Insa  
„Organisationaler Wandel durch Fusion? Auswirkungen auf die Forschung am Beispiel der Zentren Energie und Nanomikro am KIT“  
(angemeldet; Abgabedatum: 20. Januar 2014)

# Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere nationale und internationale Wirtschaftspolitik

Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr

## Lehrstuhlaktivitäten

Die Forschungsaktivitäten von Prof. Dr. Andreas Knorr konzentrieren sich auf die Gebiete Verkehrspolitik, Wettbewerbs- und Ordnungspolitik sowie Europäische Integration. Konferenzteilnahmen und Veröffentlichungen des Lehrstuhlinhabers im In- und Ausland (USA, Italien, Ukraine, China, Russland, Singapur, Vereinigte Arabische Emirate, Georgien) haben insbesondere zu den Schwerpunkten Luft- und Straßenverkehrspolitik sowie den aktuellen Entwicklungen des Deutschen Hochschulsystems stattgefunden.

Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms hat Prof. Dr. Andreas Knorr in Zusammenarbeit mit den Professoren Krücken und Stelkens im März 2009 die 1. Speyerer Weintagung veranstaltet. Aufgrund der guten Resonanz und der wirtschaftlichen wie auch wissenschaftlichen Relevanz des Themas soll diese Veranstaltung für Praktiker aus Wirtschaft und Verwaltung künftig einmal jährlich angeboten werden. Vorbereitungen für die 2. Speyerer Weintagung im April 2010 wurden bereits Ende 2009 vorgenommen.

Der Lehrstuhlinhaber ist darüber hinaus im Rahmen der universitären Selbstverwaltung seit Juni 2008 für das verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium sowie als Senatsbeauftragter für das Ausländeraufbaustudium und das EMPA-Programm zuständig.

In der Lehre deckte der Lehrstuhl die Bereiche Einführung in die Wirtschaftspolitik, Determinanten und wirtschaftspolitische Konsequenzen der Globalisierung sowie Wettbewerbspolitik, Privatisierung und Regulierung im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen ab.

## Forschungsprojekte

Der Lehrstuhlinhaber befasst sich im Rahmen seines laufenden Forschungsprojektes mit aktuellen Problemen der Verkehrswirtschaft, insbesondere der Wettbewerbspolitik im Luftverkehr. Im Fokus steht hierbei eine ökonomische Analyse der EU-Beihilfen für Regionalflughäfen.

Im Rahmen eines geplanten Habilitationsprojektes forscht Frau Rahel Schomaker als Forschungsreferentin am FÖV zum Bereich wirtschaftliche Entwicklung in den Staaten des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA). Als studierte Volkswirtin und Islamwissenschaftlerin befasst sich Frau Schomaker insbesondere mit der Bedeutung regionaler Institutionen und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der MENA-Staaten. Eine Edition, welche sich in rund 15 Beiträgen mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Vereinigten Arabischen Emirate befasst, entsteht in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhlinhaber und Experten verschiedener Fachrichtungen aus diesem Forschungsprojekt.

Herr Jörg Bellmann, ebenfalls Forschungsreferent am FÖV, bearbeitet ein Forschungsprojekt zum Themenkomplex „Road-Pricing“. Unter Anwendung eines interdisziplinären Forschungsansatzes, der institutionenökonomische Theorien, vordergründig diejenigen der Neuen Politischen Ökonomie, mit politik- und kommunikationswissenschaftlichen Ansätzen der Verbände- und Policy-Forschung sowie des Themen-Framing und Agenda-Building verbindet, untersucht das Projekt die Rolle von Interessenverbänden und Massenmedien im verkehrspolitischen Entscheidungsfindungsprozess anhand der Fallbeispiele der Londoner City-Maut und der landesweiten Maut in den Niederlanden.

## Publikationen

### Aufsätze und Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriften sowie Diskussionspapiere

- Zusammen mit Christina Schulz: Filmförderung in Deutschland und Europa: zur Problematik eines kulturpolitischen Anspruchs, in: D. Wentzel (Hrsg.): Medienökonomik – Theoretischen Grundlagen und ordnungspolitische Gestaltungsalternativen, Stuttgart: Lucius&Lucius 2009, S. 247-275.
- Zusammen mit Christina Schulz: Staatliche Förderung der Filmwirtschaft in Deutschland, in: M. Hülsmann/J. Grapp (Hrsg.): Strategisches Management für Film- und Fernsehproduktionen – Herausforderungen, Optionen, Kompetenzen –, München: Oldenbourg 2009, S. 159-179.
- Zusammen mit Jörg Bellmann, Andreas Eichinger und Alexander Eisenkopf: Urban Congestion Charging with an Environmental Component – the Central London Congestion Charge, Discussion Paper 47 des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung Speyer, Speyer 2009 (<http://192.124.238.248/fbpdf/dp-047.pdf>).
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf: Voluntary Carbon Offsets im Luftverkehr – ein Beitrag zum Klimaschutz im Luftverkehr?, in: Internationales Verkehrswesen, Heft 3, 61. Jg. (2009), S. 64-70.
- Zusammen mit André Heinemann: Regional airport subsidies in the EU – the case for a more economic approach in the application of the EU's state aid rules, Discussion Paper 52 des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung Speyer, Speyer 2009 (<http://192.124.238.248/fbpdf/dp-052.pdf>).
- Zusammen mit Jörg Bellmann: Government Relations im Flugzeugbau – das Beispiel Airbus, in: A. Krylov/A.Sell (Hrsg.): Government Relations: Analyse der Interaktionen zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, Bern, Berlin, Brüssel, Frankfurt/Main u.a.: Peter Lang, (2009), S. 137-160.
- Zusammen mit Jörg Bellmann und Rahel Schomaker: Airbus-Subventionen: Lösung in weiter Ferne, in: Wirtschaftsdienst, 89. Jg. (2009), S. 714.
- Zusammen mit André Heinemann: Regional Airports as Two-Sided Markets. The Case for a More Economic Approach in the Application of the EU's State Aid Rules, in: Airlines (e-zine edition), Heft 46 (2009) (<http://www.airlines.nl/index.php/2009/regional-airports-as-two-sided-markets-the-case-for-a-more-economic-approach-in-the-application-of-the-eus-state-aid-rules/>).
- Zusammen mit Silvia Rušínská: Pricing Strategies in the Airline Industry: Past, Present and Future, in: Acta Avionica, Xi. Jg. (2009), Heft 18, S. 50-57.

### Beiträge in Konferenzbänden

- Zusammen mit André W. Heinemann: Regional Airport Subsidies in the EU – the Case For A More Economic Approach in the Application of the EU's State Aid Rules; in: Air Transport Research Society Hrsg.): 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009). Abu Dhabi/VAE, 27.-30.6.2009.
- Zusammen mit Jörg Bellmann und Rahel Schomaker: International Trade Rules and Aircraft Manufacturing: Will the World Trade Organization Resolve the Airbus-Boeing Dispute?; in: Air Transport Research Society Hrsg.): 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009). Abu Dhabi/VAE, 27.-30.6.2009.
- Zusammen mit Andreas Arndt und Alexander Eisenkopf: Fragmentation of the North Atlantic Transpacific Air Transport Markets – Wither the Hubs?; in: Air Transport Research Society Hrsg.): 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009). Abu Dhabi/VAE, 27.-30.6.2009.

- Zusammen mit Silvia Ručinská: Low-Cost Carriers in Eastern Europe – SkyEurope vs. Wizz Air; in: Air Transport Research Society Hrsg.): 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009). Abu Dhabi/VAE, 27.-30.6.2009.
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf: Road Infrastructure PPPs in Germany: Why Did the F-Modell Fail? Two Case Studies; Proceedings of the 14th Hongkong Society for Transportation Studies International Conference, Hongkong/China, 10.12.-12.12.2009, S. 739-748.

### Vorträge und Forschungssymposien

- Zusammen mit Andreas Arndt und Alexander Eisenkopf: Fragmentation of Transatlantic and Transpacific Air Transport Markets – Wither The Hubs?, Allied Social Sciences Associations (ASSA) Annual Meeting 2009, Transport and Public Utilities Group (TPUG), San Francisco (USA), 4.1.2009 (Peer review-Verfahren).
- Entscheidungsprozesse in den Verwaltungen der Europäischen Union, Nationale Akademie für Verwaltung des Präsidenten der Ukraine – Odessaer Regionales Institut für Öffentliche Verwaltung (ORIV), Odessa (Ukraine), 21.1.2009 (Invited speaker).
- Zusammen mit Rahel Schomaker und Daniel Tibor: Qualitätssicherung durch Akkreditierung?, 42. Forschungsseminar Radein, Radein/Italien, 20.02.2009.
- Strukturen der Ausbildung höherer Verwaltungsbeamter in Deutschland, Fernöstliche Akademie für Staats- und Munizipalbeamte, Khabarovsk/Russland, 14.4.2009 (Invited speaker).
- Ursachen und Konsequenzen der Finanzkrise, Nationale Akademie für Verwaltung des Präsidenten der Ukraine – Odessaer Regionales Institut für Öffentliche Verwaltung (ORIV), Odessa (Ukraine), 5.6.2009 (Invited speaker).
- Zusammen mit André W. Heinemann: Regional Airport Subsidies in the EU – the Case For A More Economic Approach in the Application of the EU's State Aid Rules; 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009), Abu Dhabi (VAE), 29.6.2009 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Jörg Bellmann und Rahel Schomaker: International Trade Rules and Aircraft Manufacturing: Will the World Trade Organization Resolve the Airbus-Boeing Dispute?; 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009), Abu Dhabi (VAE), 29.6.2009 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Andreas Arndt und Alexander Eisenkopf: Fragmentation of the North Atlantic Transpacific Air Transport Markets – Wither the Hubs?; 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009), Abu Dhabi (VAE), 30.6.2009 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Silvia Ručinská (UPJS Kosice/Slowakei): Low-Cost Carriers in Eastern Europe – SkyEurope vs. Wizz Air; 13th Air Transport Research Society World Conference (ATRS 2009), Abu Dhabi (VAE), 30.6.2009 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit André W. Heinemann: Germany's Autobahn Toll for Heavy Cargo Vehicles After four Years: Experiences and Perspectives; Singapore Economic Review Conference 2009, Singapur, 7.8.2009 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit André W. Heinemann: Regional Airport Subsidies in the EU – the Case For A More Economic Approach in the Application of the EU's State Aid Rules; Singapore Economic Review Conference 2009, Singapur, 8.8.2009 (Peer review-Verfahren).
- Zusammen mit Rahel Schomaker: The Role of the German University of Administrative Sciences Within the System of Training of Higher Service Civil Servants in Germany, Academic Conference on International Comparison of civil Servant Training, Shanghai Administration Institute, Schanghai/China, 25.9.2006 (Invited speaker).

- Regional airports as two-sided markets – the case for a more economic approach in the application of the EU's state aid rules; Tbilisi State University, Faculty of Business Studies and Economics, Tiflis/Georgien, 7.10.2009 (Invited speaker).
- Zusammen mit Alexander Eisenkopf: Road Infrastructure PPPs in Germany: Why Did the F-Modell Fail? Two Case Studies; 14th Hongkong Society for Transportation Studies International Conference, Hongkong (China), 11.12.2009 (Peer-Review-Verfahren).

### Internationale Kontakte

- Im Berichtszeitraum konnte Herr Prof. Dr. Andreas Knorr die Zusammenarbeit der DHV mit der Verwaltungsakademie des Präsidenten der Ukraine, Region Odessa (ORIDO), in Odessa weiterhin ausbauen. Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaustudiums einer Bewerberin aus Odessa zeigte die Akademie großes Interesse, zukünftig weitere Studierende nach Speyer zu schicken. Zur Vertiefung der Beziehungen gehörten auch diverse Vorträge an der Verwaltungsakademie der Ukraine, u. a. ein Vortrag auf einer Weiterbildung für hohe Beamte aus der Region der Südlichen Ukraine. Außerdem besuchte eine Gruppe von 20 Studierenden der Akademie die DHV. Ein für Oktober 2010 geplanter Gegenbesuch mit Unterstützung des DAAD ist derzeit in Vorbereitung.
- Anlässlich eines Besuchs bei der Fernöstlichen Akademie für öffentliche Verwaltung in Khabarovsk (Russland) informierte Herr Prof. Knorr sowohl die Akademie als auch die Fernöstliche Universität für Geisteswissenschaften über die Möglichkeit, an der DHV Speyer ein verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium zu absolvieren. Auch hier entstand von Seiten der Akademie – aber auch der Universität – großes Interesse zur Entsendung von Studenten an die DHV.
- Im Mai 2009 führten Hr. Prof. Knorr und Hr. Prof. Bohne Gespräche mit dem Dekan und Professoren der School of Public & Environmental Affairs at the Indiana University (SPEA) in Bloomington über mögliche Kooperationsformen und den Austausch von Studenten und Dozenten. Daraus resultierend findet im Sommersemester 2010 an der DHV Speyer eine Lehrkooperation statt, die Summer Studies (SPEA in Speyer). Entsandte amerikanische Studenten und deutsche Hörer haben hier die Möglichkeit, gemeinsam in englischsprachigen Seminaren über „Public Policy and Administration in Germany, The European Union, and the United States“ zu diskutieren. Weiterhin ist ein einjähriges Masterprogramm mit Schwerpunkt öffentliche Wirtschaft/Public Economy in Vorbereitung.
- Prof. Dr. Andreas Knorr ist aktiv in Form von geblockten Lehrveranstaltungen im Masterstudien-gang Public Administration an der Hochschulkooperation mit der Tbilisi State University (Georgien) beteiligt.
- Mit der P.J. Safarek Universität in Kosice besteht seit einigen Jahren eine enge Kooperation. Aus dieser Zusammenarbeit sind im Berichtszeitraum mehrere gemeinsame Veröffentlichungen und wissenschaftliche Vorträge hervorgegangen.

### Schriftleitungen/Herausgeberschaften

International Journal of Aviation Management (IJAM), Mitglied des Editorial Board (<http://www.inderscience.com/browse/index.php?journalCODE=ijam>)

## Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit und beratende Tätigkeiten

- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesminister für Verkehr  
Mit Wirkung vom 01.07.2009 wurde Herr Prof. Dr. Andreas Knorr von dem damaligen Herrn Bundesminister Wolfgang Tiefensee zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, für die Dauer von zunächst 6 Jahren berufen.
- Mitglied im Editorial Board des International Journal of Aviation Management (IJAM) (<http://www.inderscience.com/browse/index.php?journalCODE=ijam>)
- American Economic Association (AEA)
- List-Gesellschaft
- Walter Eucken Institut
- Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)
- German Aviation Research Society e.V. (G.A.R.S.)

## Betreute Dissertations- und Habilitationsprojekte

### Dissertationen

- Akteure des intermediären Systems im politischen Prozess. Eine Analyse der Implementierung von Straßenbenutzungsentgelten auf Grundlage der Neuen Politischen Ökonomie (Bearbeiter: Jörg Bellmann).
- Die Bedeutung der marktwirtschaftlichen Konzeptionen in den Wahlprogrammen deutscher Parteien für die Direktwahlen zum Europäischen Parlament seit 1979 (Bearbeiterin: Christa Mientus)
- Modernisierung, Innovation und weltwirtschaftliche Integration. Russlands wirtschaftliche Entwicklung im Kontext des globalen Systemwettbewerbs (Bearbeiter: Sascha Eichelkraut)
- Erfolgsfaktoren deutsch-russischer Gemeinschaftsunternehmen. Aktueller Stand und Entwicklungstendenzen (Bearbeiterin: Maria Knüttel)
- Markteintritt und Marktstellung privater Eisenbahnverkehrsunternehmen im Schienengüterverkehr der Bundesrepublik Deutschland (Bearbeiter: Johann Ruppert)
- Qualitätssicherung durch Akkreditierung und Evaluation im Hochschulbereich in Kasachstan unter Berücksichtigung der deutschen und russischen Erfahrungen (Bearbeiterin: Gulmira Sugirova)
- Politische Ineffektivität und ihre Rationalität. Ursachen und Strategien der ‚kontrafaktischen Stabilisierung‘ politischer Zielerwartungen am Beispiel der internationalen Klimaverhandlungen (Bearbeiter: Patrick Laurency)

### Habilitationen

- Wirtschaftliche Entwicklung in den Staaten des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA) – Institutionelle Rahmenbedingungen und die Rolle regionaler wirtschaftlicher Kooperation (Bearbeiterin: Rahel Schomaker)

# Lehrstuhl für Vergleichende Verwaltungswissenschaft, insbesondere Verwaltung in Europa

Univ.-Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

## Lehrstuhlaktivitäten

Der Lehrstuhl wurde Ende 2009 neubesetzt, zunächst im Rahmen einer (Eigen-)Vertretung, seit dem 8.12.2009 dann offiziell durch die Lehrstuhlinhaberin. Neben dem organisatorischen, personellen und logistischen Aufbau des Lehrstuhls, unter anderem der Einstellung von zwei Doktoranden und zwei wissenschaftlichen Hilfskräften, der Neukonzipierung der Lehrstuhl-Homepage, einschließlich einer englischen und französischen Version, wurde ein laufendes DFG-Forschungsprojekt über Dezentralisierungseffekte in Deutschland, Frankreich und Großbritannien in Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum weitergeführt. Zwischenergebnisse des Projekts sind auf Tagungen vorgestellt und in internationalen Zeitschriften veröffentlicht worden (s. Publikationsliste). In diesem Kontext wurde zudem ein Sammelband zum Thema „Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel – Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa“ fertiggestellt, den die Lehrstuhlinhaberin gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Bogumil herausgibt und der im Juni 2010 beim VS-Verlag, Reihe „Stadtforschung aktuell“, erscheint. Des Weiteren wurde ein neuer Forschungsantrag vorbereitet, der das Thema „Rückkehr des Öffentlichen? Auswirkungen von EU-Politik und New Public Management auf die kommunale Daseinsvorsorge im Länder- und Politikfeldvergleich“ behandelt und der im Frühjahr 2010 als Gemeinschaftsantrag mit Prof. Dr. Annette Töller (FernUni Hagen) bei der DFG eingereicht wurde. Zusammen mit Prof. (em.) Dr. Hellmut Wollmann (Humboldt-Universität Berlin) wurde die Arbeit an einem Lehrbuch über „Verwaltungssysteme und -reformen in Europa“ fortgesetzt, das Ende 2010 fertiggestellt sein und beim VS-Verlag in der Lehrbuchreihe „Grundwissen Politik“ erscheinen soll. Der Lehrstuhl war außerdem im Bereich der Politik- und Verwaltungsberatung aktiv, unter anderem im Rahmen einer Evaluation der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL).

## Forschungsprojekte

- Wandel europäischer Lokalsysteme: Wirkungen institutioneller Dezentralisierungspolitik. Kommunale Aufgaben- und Leistungsprofile in Deutschland, Frankreich und Großbritannien, DFG, Laufzeit: 1/2007 – 12/2009 (zus. mit Prof. Dr. Bogumil).
- Verwaltung in Europa: Verwaltungssysteme und -reformen in vergleichender Perspektive. Publikationsprojekt / Studienbrief an der FernUniversität Hagen (zus. mit Prof. Dr. em. Hellmut Wollmann).
- Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel: Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa. Publikationsprojekt, VS-Verlag, Reihe „Stadtforschung aktuell“ (zus. mit Prof. Dr. Jörg Bogumil).
- Rückkehr des Öffentlichen? Auswirkungen von EU-Politik und New Public Management auf die kommunale Daseinsvorsorge im Länder- und Politikfeldvergleich (Vorbereitung eines DFG-Gemeinschaftsantrags zus. mit Prof. Dr. Annette Töller).

## Publikationen

- Politik- und Verwaltungsreform in Kontinentaleuropa. Subnationaler Institutionenwandel im deutsch-französischen Vergleich. Habilitationsschrift an der Universität Potsdam. Baden-Baden: Nomos-Verlag. Reihe „Staatslehre und Politische Verwaltung“.
- Reforming local government in Germany: Institutional changes and performance impacts. In: German Politics; vol. 18, no. 2, June 2009 S. 226–245.

- Evaluation de la réforme de l'administration locale en Allemagne: Succès ou Echec du « Neues Steuerungsmodell » ? In: Revue Politiques et Management Public, vol. 27, no. 4 décembre 2008, S. 25-44 (zus. mit Jörg Bogumil und Stephan Grohs; 2009 erschienen).
- Analyse comparative de la décentralisation en France et en Allemagne. In: Pouvoirs Locaux no. 81, Heft II/2009, S. 81-85.
- Konvergenz lokaler Verwaltungsmodelle? Dezentralisierung im deutsch-französischen Vergleich. In: Die Verwaltung, 4/2009, S. 589-604.
- Die Evaluation von Institutionenpolitik in Deutschland: Verwaltungsmodernisierung und Wirkungsanalyse im föderalen System. In: Widmer, Thomas / Beywl, Wolfgang / Carlo, Fabian (Hrsg.): Evaluation. Ein systematisches Handbuch. Wiesbaden: VS- Verlag, S. 371-380.
- Ökonomisierung der subnationalen Ebene in Deutschland: « Neue Steuerung » und Privatisierung. In: Foljanty-Jost, Gesine (Hrsg.): Kommunalreform in Deutschland und Japan. Ökonomisierung und Demokratisierung in vergleichender Perspektive. Wiesbaden: VS- Verlag, S. 59-78. In Japanisch erschienen unter: Doitsu jichitaino kôritsuka - [shinseigomoderu] to mineikani kansuru kôtsu. Tsubogo, Minoru, Foljanty-Jost, Gesine, Agata Kôichirô (Hrsg.): Bunken to jichitai saikôchiku - gyôsei kôritsuka to shimin sanku. Hôritsu bunka-sha, Tôkyô 2009.
- Frankreich: Wandlungen des jakobinischen Staates - „faire mieux avec moins“? In: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.): Jahrbuch des Föderalismus 2009. Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, S. 263-274.

### Vorträge und Forschungssymposien

- „Performanzsteuerung und Selbstevaluation in der Öffentlichen Verwaltung - Lehren aus dem NPM im Ländervergleich“ im Rahmen der Tagung „Reform von Staat und Verwaltung – Jenseits von NPM“, organisiert vom EURO-Institut und der ENA, Strasbourg (Dezember 2009)
- „Lokale Demokratiereformen im deutsch-französischen Vergleich: Konvergenz von local governance?“; Vortrag im Rahmen des Panels „Local Governance – Prima Klima durch mehr Bürgerbeteiligung“, organisiert vom AK „Lokale Politikforschung“ anlässlich des DVPW-Kongresses, Kiel (September 2009).
- Decentralization in France: The ‘Jacobin’ State between Inertia and Transformation“, Vortrag/Paper zum Panel „Decentralization in unitary states – the role of sub-national authorities“ im Rahmen der 5th ECPR General Conference, Section “Territorial Politics“, Potsdam (September 2009).
- “Evaluation of territorial and functional reform policies in the intergovernmental setting“, Panel Chair im Rahmen der 5th ECPR General Conference, Section “Policy evaluation in the public sector“, Potsdam (September 2009, zus. mit Hellmut Wollmann).
- „Regionalisierung und Interkommunale Revolution in Frankreich“; Vortrag und Organisation/Leitung der Gemeinsamen Tagung der Deutschen Sektion für Verwaltungswissenschaft des IIAS, der Sektion „Staatslehre und Politischen Verwaltung“ und des Arbeitskreises „Lokale Politikforschung“ der DVPW zum Thema „Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel – Möglichkeiten und Grenzen von Kommunalisierung und Regionalisierung“, Bochum (Mai 2009, zus. mit Jörg Bogumil).
- „Leistungsmessung in Kommunalpolitik und -verwaltung: eine internationale Zwischenbilanz“ Vortrag und Organisation/Leitung der Gemeinsamen Tagung des Bundesministeriums des Innern, der DHV Speyer und des AK „Verwaltung und Evaluation“ in der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) zum Thema „Steuerungseffekte von Evaluationen in der öffentlichen Verwaltung“, Berlin (April 2009).

## **Internationale Kontakte (Auswahl)**

- Sciences Po Bordeaux, Centre d'Etude et de Recherche sur la Vie Locale, CERVL, CNRS-IEP, (Universität Bordeaux), France
- Institut de Management Public & Governance Territoriale, Aix-en-Provence, France
- Université de Strasbourg, France
- Department of Law for Economics University of Milan Bicocca, Italy
- Center of competence for Public Management, University Bern, Switzerland
- Public Management Institut, Universität Leuven, Belgium
- Universität Bocconi, Milano, Italy
- Institute of Local Government Studies, University of Birmingham, UK
- Institute for Housing and Urban Research University Uppsala, Sweden
- Institut for Public Services and Tourism, University of St. Gallen, Switzerland
- Université Paris I, Groupement de Recherches sur l'Administration Locale en Europe (GRALE), France
- Universität Luzern, Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Switzerland
- Governance International, Birmingham, UK
- Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern, Switzerland
- Willy Brandt Zentrum für Deutschland- und Europastudien; Universität Wroclaw, Poland
- Korean Decentralization Centre (KDC), Chuncheon, South Korea
- Waseda University Tokyo, Japan

## **Schriftleitungen/Herausgeberschaften**

- Kommunale Aufgabenwahrnehmung im Wandel - Kommunalisierung, Regionalisierung und Territorialreform in Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS-Verlag, Reihe „Stadtforchung aktuell“ (hrsg. zus. mit Jörg Bogumil; erscheint 2010).
- Evaluating functional and territorial reforms in the intergovernmental setting. Approaches and experiences in Western European Countries. Special Issue vorgesehen für “Local Government Studies” (hrsg. Zus. mit Hellmut Wollmann, erscheint 2010)

## **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeiten, beratende Tätigkeiten**

### Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen:

- Mitglied im „editorial board“ der Zeitschrift „International Journal of Public Sector Performance Management“
- Mitglied im „editorial board“ der Zeitschrift „Journal of European Studies“ (in Gründung)
- Mitglied im Beirat der Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management: „der moderne staat“
- Sprecherin des Arbeitskreises Lokale Politikforschung innerhalb der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft
- Mitglied der Deutschen Sektion des International Institute of Administrative Sciences
- Mitglied der International Association for the Study of German Politics

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Association «EUROPA» (Entretiens Universitaires Réguliers pour l'Administration en Europe); Université de Limoges/Conseil Régional du Limousin („EUROPA“).
- Leiterin des Arbeitskreises „Verwaltung und Evaluation“ der Gesellschaft für Evaluation.
- Mitglied in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“ sowie Sektion „Staatslehre und Politische Verwaltung“.

#### Gutachtertätigkeiten:

- Public Administration (PADM)
- Public Administration Review (PAR)
- American Review of Public Administration (ARPA)
- Politische Vierteljahresschrift (PVS)
- Zeitschrift für Evaluation (ZfEval)
- Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP)

#### Beratende Tätigkeiten:

- Bericht zur Evaluation der Erfahrungen mit dem Leistungsentgelt nach TVöD im Bundesbereich. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums des Innern (zus. mit BearingPoint GmbH).
- Evaluation des Informationsfreiheitsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern – IFG M-V. Gutachten im Auftrag des Datenschutzbeauftragten M-V (zus. mit Michael Rodi, Universität Greifswald).
- Evaluierung von Wissensgenerierung, Wissenstransfer und Wissensnutzung in transdisziplinären Netzwerken. Auftrag der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) zur Unterstützung der ARL-Zielgruppenbefragung (zus. mit Prof. Dr. Jörg Bogumil, Ruhr-Universität Bochum).

#### **Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen**

- „Territorialreform in Deutschland und Dänemark im Vergleich“ (Dipl.-Pol. Philipp Richter; Diss. in Vorbereitung)
- „Kinder- und Jugendhilfeleistungen in deutschen kreisfreien Städten“ (Dipl.-Pol. Cornelia Schmidt; Diss.)
- „Konfrontation, Kooperation, Kommunalmediation? Stellenwert einvernehmlicher Streitbeilegung in städtischen Siedlungsräumen“ (Dipl.-Soz. Mario Kraus; Diss.-Zweigutachten)

# Lehrstuhl für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre

Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlenkamp

## Lehrstuhlaktivitäten

Die verschiedenen Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre des öffentlichen Sektors bilden die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls. Die besonderen Forschungsinteressen sind: Wirtschaftlichkeit und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor, öffentliches Rechnungswesen, öffentliche Unternehmen, Dienstleistungen von allgemeinem (wirtschaftlichen) Interesse („Daseinsvorsorge“), Kooperationen zwischen der öffentlichen Hand und Privaten („Public Private Partnerships“).

### Lehrveranstaltungen im Jahr 2009

SS 2009:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| Vorlesung (V302)  | „Ökonomisierung des öffentlichen Sektors – Maßnahmen und Instrumente zur Steigerung der Effizienz politischen und administrativen Handelns“ |
| Kolloquium (C303) | „Einführung in das Rechnungswesen im öffentlichen Sektor – Jahresabschluss, Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen“           |
| Seminar (S305)    | „Wirtschaftlichkeit und Qualität in der öffentlichen Verwaltung“<br>Exkursion zum Rechnungshof Baden-Württemberg in Karlsruhe am 8.7.2009   |

WS 2009/10

- |                  |   |
|------------------|---|
| Vorlesung (V303) | „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre des öffentlichen Sektors“ |
| Kolloquium (303) | „Grundlagen ökonomischen Denkens“                                     |

### DHV-Gremien, -Tagungen, -Aktivitäten

Berufungsausschuss Lehrstuhl für „Personal, Führung und Entscheidung im öffentlichen Sektor“.

Direktor der Bibliothek der DHV ab 1.09.2009.

1./2.10.2009 Forum HH + RW 2009 „Die Reform des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens – mehr als die Einführung eines neuen Rechnungsstils“.

## Forschungsprojekte

- Drittmittelprojekt der Bertelsmann-Stiftung „Rechtsvergleich kommunale Doppik“ (2009) abgeschlossen.
- Wirtschaftlichkeit und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor. (Un-)Wirtschaftlichkeit von Public Private Partnerships.

## Publikationen

- Mühlenkamp, Holger/Glöckner, Andreas: Rechtsvergleich kommunale Doppik – Eine Synopse und Analyse ausgewählter Themenfelder des neuen, doppischen kommunalen Haushaltsrechts der Bundesländer, Speyer 2009.
- Glöckner, Andreas/Mühlenkamp, Holger: Die kommunale Finanzkontrolle – Eine Darstellung und Analyse des Systems zur finanziellen Kontrolle von Kommunen, in: Zeitschrift für Planung und Unternehmenssteuerung (ZP), 19. Jg., Nr. 4, 2009, S. 397-420.
- Mühlenkamp, Holger/Glöckner, Andreas: Potential und Grenzen der Doppik, in: Move – Moderne Verwaltung, 7. Jg., H. 1, 2009, S. 20-23.
- Beckers, Thorsten/Corneo, Giacomo/Klatt, Jan Peter/Mühlenkamp, Holger: Zeitliche Homogenisierung und Berücksichtigung von Risiko im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Berlin/Speyer 2009.

## Vorträge und Forschungssymposien

- 25./26.02.2009 – Jahrestagung des Bundesverbandes öffentliche Dienstleistungen (BVöD) in Eppstein/Taunus.
- 21./22.04.2009 – Vorstellung von Teil 4 „Finanzhaushalt und Finanzrechnung“ des FÖV-Projekts „Rechtsvergleich Doppik“ in Stuttgart.
- 14.05.2009 – Mitveranstalter und „Mit-Chairman“ bei der Konferenz „Kommunales Infrastruktur-Management“ in Berlin.
- 15.05.2009 – Vortrag beim Bürgermeisterseminar in Pfnzthal-Söllingen „Das neue Haushalts- und Rechnungswesen als Grundlage nachhaltiger Entwicklung“.
- 17.09.2009 – Vortrag auf der verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung „Wandel der Staatlichkeit und wieder zurück? Die Einbeziehung Privater in die Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Public Private Partnership) in/nach der Weltwirtschaftskrise“ in Speyer „Ökonomische Analyse von Public Private Partnerships (PPP) – Wirtschaftlichkeit und polit-ökonomische Kalküle“.
- 12.10.2009 – Vortrag beim Regierungspräsidium Karlsruhe „Warum doppelte Buchführung in Konten (Doppik) in der öffentlichen Verwaltung?“
- 24./25.11.2009 – Messe Moderner Staat in Berlin, Forum Nr. 04-01-24 Mitorganisation und Vortrag: „Öffentliches Haushaltswesen richtig verstanden“, Forum Nr. 01-03-24 Mitorganisation und Vortrag: „PPP auf dem Prüfstand“
- 10.-11.12.2009 – BVÖD-Symposium „Öffentliche Wirtschaft – Fundament nachhaltiger Entwicklung“ in Berlin.

## Mitherausgeberschaften

- Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen (ZögU), Nomos Verlag Baden-Baden.
- Schriftenreihe „Neue Staatswissenschaften“, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen.

## **Funktionen und Mitgliedschaften**

- Stellvertretender Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Bundesverbandes für öffentliche Dienstleistungen (BVÖD) [vormals: Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft]. Mitglied im Arbeitskreis „Public & Nonprofit Management“ der Schmalenbach-Gesellschaft.
- Mitglied im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft und im Verein für Socialpolitik.
- Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung – Begabtenförderung – für Studierende in der DHV.

## **Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen**

- Stefan Haid, Dissertationsthema (Arbeitstitel): „Effizienzsteigerung öffentlicher Aufgabenwahrnehmung durch private Investoren und Betreiber unter besonderer Berücksichtigung von Electronic-Government-Portalen?“
- Christian Magin, Dissertationsthema (Arbeitstitel): „Kommunale Rechnungslegung - Konzeptionelle Überlegungen, Bilanzanalyse, Rating und Insolvenz“.
- Andreas Glöckner, Dissertationsthema (Arbeitstitel): „Analyse und Evaluation des neuen doppelten kommunalen Haushaltsrechts“.

# Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas

## Lehrstuhlaktivitäten

Die wissenschaftliche Arbeit des Lehrstuhlinhabers umfasst in interdisziplinärer Arbeitsweise die Forschung, Lehre, Politikberatung und Weiterbildung auf den Gebieten einer integrativ verstandenen Verwaltungswissenschaft einschließlich ihrer vergleichenden Ausrichtung, der Entwicklungsverwaltung (Verwaltungsförderung und Verwaltungszusammenarbeit) sowie des öffentlichen Rechts einschließlich des Europarechts und des internationalen Rechts. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei der Rechts- und Vergleichsvergleich einerseits, das öffentliche Kommunal- und Wirtschaftsrecht, das Sicherheits- und Polizeirecht sowie das Sozialrecht/Gesundheitsrecht mit deren Verbindung zur Sozial- und Gesundheitspolitik andererseits.

Die dabei gepflegte interdisziplinäre Arbeitsweise sowie der verfolgte integrative Ansatz zur Erkenntnis-suche kennzeichnen auch die Forschung am Lehrstuhl. Im Bereich der Verwaltungswissenschaft widmet sie sich vor allem dem Vergleich mit den Problemfeldern der Verwaltungsdezentralisierung, der Verwaltungsorganisation und -führung, auf dem Gebiet des Human Resource-Managements sowie vergleichend der Verwaltungsentwicklung namentlich in Afrika (Maghreb, Westafrika) sowie in Süd- und Ostasien. Dabei geht es um Forschungsfragen, die für internationale, staatliche und kommunale Verwaltungen bedeutsam sind sowie um Problembereiche der fortschreitenden Staats- und Verwaltungsmodernisierung. Im dazu komplementären Verwaltungsrecht (Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Gesundheits- und Sozialrecht, Wirtschaftsrecht) werden dementsprechende allfällige rechtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Problemlagen erforscht. Weitere Arbeiten zum Verfassungs- und Staatsrecht umfassen aktuelle Problemfelder der Sozialstaatsforschung, Grundrechtswissenschaft und des Staatsorganisationsrechts.

Die zu alledem nachfolgend vermittelten Informationen über die Forschungstätigkeit des Lehrstuhlinhabers in 2009 heben die wichtigsten Einzelheiten hervor. Weiter- und tiefer gehende Angaben finden sich unter [www.dhv-speyer.de/dienste/lehrstuehle/pitschas](http://www.dhv-speyer.de/dienste/lehrstuehle/pitschas). Dies gilt gleichermaßen für die Politik- und Verwaltungsberatung.

## Forschungsprojekte

Im Jahr 2009 standen im Mittelpunkt der Forschungsarbeit am Lehrstuhl fünf aktuelle Forschungsprojekte. Davon sind drei Forschungsvorhaben in einen internationalen Kontext eingebettet, d. h. sie werden im Verbund mit einer jeweils internationalen Forschergruppe durchgeführt und ebenso verbundweise international finanziert.

- Das gemeinsam mit dem Police Science Institute der Korea National Police University durchgeführte Forschungsvorhaben zum Thema "Staatsanwaltschaft und Polizei. Das Weisungs- und Kooperationsverhältnis zwischen Staatsanwaltschaft und Polizei in Deutschland und Korea im Rechtsvergleich sowie unter besonderer Berücksichtigung des Verwaltungsorganisationsrechts" wurde in der ersten Jahreshälfte hinsichtlich des deutschen Anteils abgeschlossen. Der koreanische Projektpartner hat eine Übersetzung in die koreanische Sprache veranlasst. Dabei zeigte sich die Notwendigkeit vertiefender empirischer Bestandsaufnahme für die koreanische Situation. Diese wird gegenwärtig am Lehrstuhl und in Korea auf der Basis einer DAAD-Finanzierung durchgeführt.  
(Forschungsfeld: Vergleichende und internationale Sicherheitsforschung).
- Das gemeinsame Forschungsprojekt mit der Kyushu-Universität, Fukuoka/Japan (Rechtswissenschaftliche Fakultät), dem Institut für Chinesische Justiz, Beijing/Volksrepublik China und dem Law Research Institute der University of Seoul/Korea zum Thema "Internationaler Vergleich über

die rechtliche Aus- und Weiterbildung im öffentlichen Dienst in Japan, Korea, der Volksrepublik China und in der Europäischen Union“ ist in 2009 abgeschlossen worden.  
(Forschungsfeld: Vergleichende Staats- und Verwaltungsmodernisierung).

- Es handelt sich um ein gemeinsam durchgeführtes Forschungsprojekt über die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in der EU und in den genannten asiatischen Staaten. Das Projekt wurde von dem Kaiserreich Japan, Korea und der Volksrepublik China finanziert; der Lehrstuhlinhaber gehörte zum Kreis der für dieses Projekt verantwortlichen Antragsteller, die Publikation erging zunächst in chinesischer Sprache. Die im Vortragsverzeichnis des Lehrstuhlinhabers aufgeführten Vorträge waren die Grundlage der daraus hervorgehenden schriftlichen Berichte; diese wurden jeweils in die einzelnen Landessprachen übersetzt.
- Das gemeinsame Forschungsprojekt des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Sozialrecht mit der DHV Speyer/Lehrstuhl zum Thema "Teilhabe behinderter Menschen in Asien und Europa: Eingliederung im Sozial- und Rechtsvergleich".  
(Forschungsfeld: Internationales Sozial- und Gesundheitsrecht/-politik) wurde im Dezember 2008 abgeschlossen. Das Ergebnis ist in 2009 in der Schriftenreihe des Instituts publiziert worden.
- Das Forschungsvorhaben wurde aus den Ressourcen des Max-Planck-Instituts sowie denen der DHV Speyer getragen. Darüber hinaus hat die Robert Bosch Stiftung das vom 20. – 24. Oktober 2007 im Kardinal Wendel Haus, München unter weiterer Beteiligung des Japan Zentrums der Ludwig-Maximilians-Universität München durchgeführte Forschungssymposium und die Publikation des Buches finanziert.
- Gemeinsam mit dem Land Hessen und initiiert durch den Hessischen Verwaltungsgerichtshof wird das Forschungsprojekt "Mediation in der Hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit" durch den Lehrstuhlinhaber und Herrn RiVG H. Walther durchgeführt.  
(Forschungsfeld: Konfliktforschung/Sozialpsychologie, Verwaltungspolitik und -recht).
- Es handelt sich um die wissenschaftliche Begleitforschung zu dem Hessischen Modellprojekt zur Mediation in der Hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit, das seit Mai 2004 an allen Verwaltungsgerichten des Landes und am VGH Kassel durchgeführt wird. Der Projektabschluss ist für 2010 geplant.
- Am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer wird das Forschungsprojekt „Elektronische Kommunikation und Netzgesetzbuch unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes“ durchgeführt.
- In der Sektion III des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung ist auch 2009 der Arbeitskreis zum Thema „Rechtssprechungsmanagement in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und gerichtssverbundene Mediation“ fortgeführt worden (vgl. Jahresbericht des Instituts 2009, S. 151 f.)

## Publikationen

### Selbständige Publikationen

- Regulierung des Gesundheitsrechts durch Telematikinfrastruktur – die elektronische Gesundheitskarte, Frankfurt a. M. und andere, 2009 (Hrsg.), 68 S.
- Die Gesundheitsreform 2007 als Herausforderung an Beruf und Status der Vertragszahnärzte, Frankfurt a. M. und andere, 2009 (Hrsg.), 245 S.
- Politik und Recht für Menschen mit Behinderungen in Europa und Asien unter den Bedingungen des demografischen Wandels – kulturelle Voraussetzungen und Erklärungshypothesen, Baden-Baden 2009 (Hrsg. – mit Bernd von Maydell, Peter Pörtner, Bernd Schulte), 509 S.

### Beiträge in Sammelwerken

- Behinderte Menschen in der kommunalen Sozialpolitik – Rehabilitation und Teilhabe junger Volljähriger sowie von Senioren im Zuständigkeits- und Leistungsgeflecht institutionalisierter Eingliederungshilfen nach dem Sozialhilfegesetzbuch –, in: Bernd von Maydell/Rainer Pitschas/Peter Pörtner/Bernd Schulte (Hrsg.), Politik und Recht für Menschen mit Behinderungen in Europa und Asien unter den Bedingungen des demografischen Wandels – kulturelle Voraussetzungen und Erklärungshypothesen, Baden-Baden 2009, S. 103 – 122.
- Regulierung des deutschen Gesundheitswesens durch Rechtsinfrastruktur und Informationstechnik – die elektronische Gesundheitskarte, in: Rainer Pitschas (Hrsg.), Regulierung des Gesundheitsrechts durch Telematikinfrastuktur – die elektronische Gesundheitskarte, Frankfurt a. M. 2009, S. 45 – 64.
- Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen der vertraglichen Konkretisierung von Rechtsnormen im Sozialrecht, in: Rainer Pitschas (Hrsg.), Die Gesundheitsreform 2007 als Herausforderung an Beruf und Status der Vertragszahnärzte, Frankfurt a. M. 2009, S. 223 – 241.

### Aufsätze

- Rechtsformen kommunaler Unternehmenswirtschaft in Deutschland, in: Public Land Law Review, hrsg. Public Land Law Association, Vol. 43, No. 1 (2009), S. 73 – 93 (mit Katrin Schoppa).
- Regulierung des Gesundheitssektors durch Telematikinfrastuktur – die elektronische Gesundheitskarte, in: Neue Zeitschrift für Sozialrecht, 18. Jg., Nr. 4, 2009, S. 177 – 184.
- Behinderte Menschen in der kommunalen Sozialpolitik, in: Die Sozialgerichtsbarkeit, 56. Jg., Nr. 5, 2009, S. 253 – 260.
- Mediation im Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess, in: DONG-A LAW REVIEW, Vol. 43, No. 2 (2009), The Institute for Legal Studies, Dong-A University/Korea, pp. 847 – 867 (in koreanischer Sprache).
- Rechtsformen kommunaler Unternehmenswirtschaft, in: Die Öffentliche Verwaltung. Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, 62. Jg., H. 12 (2009), S. 469 – 477 (mit Katrin Schoppa).
- China, Japan und Korea als soziale Rechtsstaaten eigener Prägung – Staatliche Entwicklungen in Ostasien im Zeichen des Ausgleichs von Effizienz und Wohlfahrt –, in: Vierteljahresschrift für Sozialrecht (VSSR), 27. Jg., Heft 4 (2009), S. 229 – 257.

### Diskussionsbeiträge

Diskussionsbeiträge auf der Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer in Erlangen vom 1. – 4. Oktober 2008, in: VVDStRL Bd. 68 (2009), S. 105 – 106, 222 – 224.

### **Vorträge und Forschungssymposien**

#### Vorträge

- „Indo-German Development Policy in the Context of Globalization“. Vortrag am 16. Februar 2009 in Chennai (Madras) an der University of Madras im Rahmen des Vortragsaufenthalts in Indien im Academic Staff College.
- „Impact on Globalization in Indian Administration and the European Trends“. Vortrag am 18. Februar 2009 an der Universität Madras/Madras Christian College (Autonomous), Department of Public Administration.
- “Infrastructural Development and Human Resources Management in Sri Lanka in Comparison to Germany“. Vortrag am 20.02.2009 vor der Public Enterprises Reform Commission in Colombo.

- „Organisation der Daseinsvorsorge in Deutschland am Beispiel der Wasserwirtschaft“. Vortrag am 22.02.2009 mit anschließender Diskussion auf Einladung des „National Water Supply and Protection Board“ in Anuradhapura.
- „Sozialrecht in Europa. Gemeinsame Verantwortung der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten für die Sozial- und Gesundheitspolitik in der Gemeinschaft von morgen“. Vortrag auf der 11. Sozialrechtslehrertagung des Deutschen Sozialrechtsverbands e. V. in Köln am 30. März 2009.
- „Eine geplante EU-Richtlinie für Gesundheitsdienstleistungen: Auswirkungen auf nationale Kassenstrukturen“. Vortrag am 29. April 2009 in Speyer im Rahmen der 11. Speyerer Gesundheitstage am 29./30. April 2009 mit dem Thema „Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung“.
- „Inhalt und Grenzen externer Qualitätssicherung der Betreuung durch Vormundschaftsgerichte und Betreuungsbehörden“. Vortrag am 20. Mai 2009 in Erkner auf der Jahrestagung 2009 der Leiterinnen und Leiter von Betreuungsbehörden vom 18. – 22. Mai 2009.
- „Wandel der Alterssicherung und Schutz der berufsständischen Versorgung“. Vortrag am 24. Juni 2009 in Frankfurt a. M. in der Deutschen Nationalbibliothek aus Anlass der 20-Jahrfeier des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Hessen.
- „Die Rechtswirkungen der Mediation“. Vortrag am 11. September 2009 in Speyer im Rahmen des Deutsch-Koreanischen Symposiums zum Verwaltungsrechtsvergleich mit dem Thema „Mediation als Methode und Instrument der Konfliktmittlung im öffentlichen Sektor“ vom 9. – 13. September 2009.
- „Verwaltungsmodernisierung – Anforderungen an Führungskräfte“. Vortrag am 16. September 2009 im Regierungspräsidium Karlsruhe vor den Führungskräften des Führungskreises 1 der Regierungspräsidien in Baden-Württemberg.
- „Öffentlich-private Partnerschaft im Bereich der Inneren Sicherheit. Von der Gewährleistungsverantwortung des Staates zur Sicherheitsgovernance und zurück?“ Vortrag am 19. September 2009 in Speyer auf der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung Speyer vom 16. – 20. September 2009 mit dem Thema „Wandel der Staatlichkeit und wieder zurück? Die Einbeziehung Privater in die Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Public Private Partnership) in/nach der Weltwirtschaftskrise“.
- „The allotment of roles/functions in social security between the central and local government: The German case“. Vortrag am 16. Oktober 2009 in Chuncheon/Korea auf dem Dritten Politikseminar der Koreanischen Vereinigung für soziale Sicherheit unter Mitwirkung der Friedrich Ebert-Stiftung mit dem Generalthema „Allotment of Roles and Responsibilities in Social Welfare Policies between Central and Local Governments in Korea and Germany“.
- „From Local Government to Multi-Partnership Society. New Publicness and Local Governance in the Era of Decentralisation – The Example of Germany“. Vortrag am 23. Oktober 2009 auf dem internationalen Symposium und im Rahmen der vierten internationalen Konferenz über Local Government und Public Management an der Chung Hua University, Hsinchu/Taiwan.
- „Current Transformations of the Modern European State and Dynamics of Change in Public Administration“. Vortrag in der juristischen Fakultät der Taipei National University/Taiwan am 26.10.2009 auf Einladung von Frau Univ.-Prof. Dr. Ai-Er Chen sowie der Fakultät.
- „Reform des öffentlichen Dienstrechts in Deutschland. Stärkung der Professionalität und Verwaltungsführung im Zeitalter von Governance“. Vortrag am 27.10.2010 in der Soochow University Taipei/Taiwan auf Einladung des Instituts für öffentliches Recht der Universität und des Verfassungsgerichtshofs von Taiwan.
- „Neuere Entwicklungen im Allgemeinen Verwaltungsrecht und im Sozialrecht der Bundesrepublik Deutschland“. Vortrag am 27.10.2010 in der National Chengchi University auf Einladung des Departments of Law sowie von Prof. Dr. Chen-Jung Chan.

- "Gemeinschafts- und Verfassungsrecht als Rahmen: Der Regelungsspielraum des Gesetzgebers in der vertragszahnärztlichen Vergütungsreform". Vortrag am 13. November 2009 in Speyer im Rahmen des 3. Speyerer Zahnärzte-Symposiums über "Die Reform der vertragszahnärztlichen Vergütung" am 12./13. November 2009.

#### Forschungsworkshop

In der Führungslehre und Führungskräfteentwicklung haben sich eine Reihe spezifischer Instrumente/Formate etabliert, so z. B. das Coaching, Mentoring oder auch die Moderation. Zwar überschneiden sich die Formate in ihren Funktionen ansatzweise und sie sind auch nicht immer trennscharf voneinander abzugrenzen. Sie haben jedoch ihren festen Platz in der Verwaltungsführung. Dies gilt (noch) nicht für die Mediation bei Verwaltungskonflikten im Verhältnis von Staat und Bürger einerseits und als Führungsmittel bei verwaltungsinternen Konflikten andererseits. Insbesondere die Verbindung Führungsverantwortung und Mediation bedarf näherer Abklärung.

Diesem Thema widmete sich die als Forschungsworkshop angelegte "4. Speyerer Führungswerkstatt" vom 18. bis 20. März 2009. Die Publikation des Leitbeitrags ist in der Zeitschrift für Gesetzgebung (ZG) 2010 vorgesehen.

#### **Internationale Kontakte**

Infolge der dem Lehrstuhl beigegebenen Ausrichtung auf die Entwicklungspolitik sind die internationalen Kontakte ein Wesensmerkmal der Lehrstuhlarbeit und damit auch der Lehrstuhlforschung. Deren einen Schwerpunkt bildet die entwicklungspolitische Verwaltungszusammenarbeit vor allem mit ostasiatischen Staaten und Entwicklungsstaaten des Maghreb sowie mit Westafrika. Daneben und zum anderen haben sich im Rahmen der internationalen Beziehungen gemeinsame Forschungsinteressen mit überseeischen Industrieländern herausgebildet, die auch im Jahr 2009 vertieft verfolgt wurden.

#### Entwicklungspolitische Beziehungen

Nach erfolgreicher Evaluation des Ausländer-Aufbaustudiums unter der Leitung des Lehrstuhlinhabers seit 1989 und Rückgabe der Verantwortung hierfür an die Hochschule mit Abschluss des SS 2009 sind im Verlauf des Jahres die eingerichteten entwicklungspolitischen Länderbeziehungen vertieft worden. Dazu rechnet auch die Förderung entwicklungsbezogener Promotionen, denen in einer vom Lehrstuhlinhaber herausgegebenen Schriftenreihe im P. LANG Verlag eine publizistische Heimstatt geboten wird.

Überblicksweise entwickelten sich im Jahr 2009 folgende Kontakte:

- Fortsetzung und Erneuerung der Beziehungen zum National Institute for Administrative Sciences (NIAS) in Sana'a (Jemen). Im Mittelpunkt stand die Diskussion von Möglichkeiten einer Ausbildungs- und Weiterbildungskooperation der DHV Speyer mit NIAS.
- Vom 12. Februar - 1. März 2009 besuchte Herr Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas die südasiatischen Staaten Indien und Sri Lanka. Auf Einladung der Universität Madras und des autonomen Madras Christian Colleges hielt er sich zunächst vom 13. Februar bis 19. Februar des Jahres in Madras/Chennai in Südindien zu einzelnen Vorträgen auf. Die Einladungen hatte Herr Dr. William Gnanasekaran aus dem Madras/Christian College in Tambaram vermittelt. Herr Dr. Gnanasekaran war von 1988 bis 1990 Magisterstudent an der DHV Speyer; er hatte im Anschluss daran mehrere Jahre im Sozialsektor Deutschlands praktisch gearbeitet. Am 16. Februar 2009 sprach Herr Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas in der Universität von Madras (Chennai) über das Thema "Indo-German Development Policy in the Context of Globalization"; dem Vortrag folgte eine zwei-stündige Diskussion. Am 17. Februar 2009 stattete Herr Pitschas dem Madras Christian College und den dort am Department of Public Administration tätigen Kolleginnen und Kollegen einen längeren Informationsbesuch ab. Er sprach sodann am 18. Februar in einer Tagung am Madras Christian College und gemeinsam mit dem deutschen Generalkonsul und weiteren Referenten

über die Einflüsse der Globalisierung auf die indische Verwaltung mit besonderer Betonung des Personalsektors und der informationstechnologischen Ausstattung.

- Vom 19. Februar 2009 bis zum 28. Februar 2009 weilte Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas auf Einladung des Vorsitzenden der Public Enterprises Reform Commission of Sri Lanka, Herrn W. A. S. Perera, Mag. rer. publ., auf einer entwicklungspolitischen Vortragsreise in Sri Lanka. Dort hielt er am 20.02.2009 in Colombo vor der Kommission einen Vortrag zum Thema "Infrastructural Development and Human Resources Management in Sri Lanka in Comparison to Germany". Im Anschluss daran lud der "National Water Supply and Protection Board" zu einer Besichtigung der Wasserbetriebe in Sri Lanka ein. In einem der Zentren der Wasserwirtschaft, der Stadt Anuradhapura hielt Herr Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas einen Vortrag über die "Organisation der Daseinsvorsorge in Deutschland am Beispiel der Wasserwirtschaft" mit anschließender Diskussion. Besucht wurde schließlich die älteste und größte Universität in Sri Lanka in Kandy (University of Peradeniya Sri Lanka).
- Im Rahmen der mit der Universität Madras/Indien vereinbarten Kooperation übernahm Herr Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas im August 2009 für das Department of Public Administration die externe Begutachtung einer Ph.D.-Thesis von Mr. M. Krishnamurthy. Gegenstand der Untersuchung ist die Fortentwicklung des Public Managements in der indischen Verwaltung unter besonderer Betonung der US-amerikanischen Einflüsse.
- Auf Einladung verschiedener chinesischer Universitäten besuchte Herr Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas vom 22. – 27. Oktober 2009 Taiwan. Im Zentrum seines Aufenthalts stand die 4. Internationale Konferenz über "Local Government and Public Administration" an der Chung Hua University mit Teilnehmern aus der Volksrepublik China, Japan und den Philippinen. Weitere Einladungen ergingen an die nationale Universität Taipei, an die Soochow Universität sowie an die Chengchi Universität. Am 27. Oktober 2009 fand nachmittags ein Besuch auf Einladung des Verfassungsgerichtshofs Taiwans statt. Ebenso nutzte der Staatssekretär im Personalministerium, Herr Prof. Dr. Giin-Tarnng Hwang die Gelegenheit, zum Abendessen einzuladen. Er ist der ältere Bruder eines Doktoranden, Herrn Prof. Dr. Jeng-Ti Hwang, der in Speyer über Arbeitsförderungsrecht und Arbeitsmarktpolitik promoviert hat.
- Seit dem 14. Januar 2009 ist Herr Dr. Frédéric Kolié, ehemals Assistenzprofessor an der Universität von Conacry, der an der DHV Speyer über Verwaltungsführung promoviert hat, in Guinea Minister für "Territorialverwaltung und politische Angelegenheiten". Seit dem Putsch in Guinea im September 2009 arbeitet Herr Dr. Kolié auch als Innenminister des Staates Guinea.

#### Allgemeine internationale Aktivitäten

- Im Auftrag der koreanischen „Presidential Commission“ für Weiterbildung besuchten die koreanischen Hochschullehrer Prof. Dr. Jung, Chang-Hwa und Huh, Yuong-Sik am 30. Juni 2009 zu einem längerem Gespräch über die hiesige Weiterentwicklung von Fortbildungsangeboten Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas. Gegenstand des Gesprächs waren Rolle und Funktion der Weiterbildung aus der deutschen Perspektive mit vergleichenden Hinweisen und Bemerkungen zum Weiterbildungsmanagement in der öffentlichen Verwaltung Koreas. In Korea wird die hiesige Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote mit großem Interesse verfolgt. Für den Erziehungs- und Bildungssektor, namentlich aber auch in der öffentlichen Verwaltung wird die Weiterbildung als eine bislang nur unzureichend genutzte Resource der nationalen Entwicklung betrachtet.
- Am 25. und 26. August 2009 besuchte Herr Prof. Dr. Abdeljabbar Arrach von der Universität Serrat/Marokko die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Als ehemaliger Promovent an der Hochschule und erster promovierter Magister aus Marokko frische er nicht nur alte Erinnerung auf. Zugleich ging es in Fortsetzung seiner Bemühungen um den regelmäßigen Austausch marokkanischer graduierten Studenten mit der Hochschule Speyer und deutschen Universitäten (vgl. WS 2008/2009) um die zukünftige Gestaltung des Studentenaustauschs mit Hilfe durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Herr Kollege Arrach erklärte sich darüber hinaus bereit, dem marokkanischen Doktoranden N. Benkhadda bei seinen Bewerbungen in Marokko an den Universitäten zu unterstützen.

- Vom 15. – 22. Oktober 2009 hat Herr Prof. Dr. Dr. h. c. R. Pitschas auf Einladung der Friedrich Ebert-Stiftung den Industriestaat Korea zur Teilnahme am Dritten Politikseminar der Koreanischen Vereinigung für Soziale Sicherheit besucht. Gemeinsam mit dieser Praxis- und Forschungsgesellschaft fand in Chuncheon/Korea ein internationales Symposium zur Verteilung von Rollen und Verantwortlichkeiten zwischen staatlicher und kommunaler Sozialpolitik in föderalen und zentralistisch organisierten Staaten statt. Während des Aufenthalts wurde Herr Prof. Pitschas vom seinerzeitigen Innenminister der Republik Südkorea, Herrn Prof. Dr. Dalgon Lee (National University Seoul, Department for Public Administration, Graduate Studies) zu einem langen Gespräch mit anschließendem Mittagessen empfangen. Der Innenminister informierte sich zunächst über vergleichende Perspektiven der koreanischen Innen- und Sozialpolitik sowie über deutsche Programme für einkommensschwache Familien. Besonderes Interesse bestand an den Auswirkungen auf die kommunale Situation. Kommunal- und Föderalismusreform in Deutschland und Korea standen sodann ebenso zur Debatte wie die erhoffte Wiedervereinigung beider Teile Koreas. Auf Einladung des Dekans des Departments of Public Administration der National University Seoul, Herrn Prof. Dr. Hong sowie auf Einladung von Herrn Prof. Dr. Kwang Seok Cheon, College of Law der Yonsei Universität Seoul, führte Prof. Pitschas während des Aufenthalts in Seoul jeweils längere Gespräche. Diese bezogen sich auch auf die Vermittlung seiner jüngsten Doktorandin, Frau Yon-Seoh Won, die inzwischen promoviert hat, in eine Universitätskarriere an einer der beiden Universitäten. Ein Treffen mit den bisher fünf ehemaligen Doktoranden aus Korea beschloss den ertragreichen Aufenthalt dort.

### Schriftleitungen/Herausgeberschaften

Der Lehrstuhlinhaber ist Mit-Herausgeber der Vierteljahresschrift für Sozialrecht (VSSR), gemeinsam mit Herrn Univ.-Prof. W. Boecken, LL.M., Universität Konstanz, Juristische Fakultät. Die Zeitschrift erscheint im Carl Heymanns Verlag (Wolters/Kluwer) fünfmal im Jahr. 2009 erschien der 27. Jahrgang. Es handelt sich um die führende Archivzeitschrift im Sozialrecht.

Der Lehrstuhlinhaber ist Herausgeber der "Speyerer Schriften zur Verwaltungswissenschaft". Die Schriften erscheinen im internationalen P. LANG Verlag.

Der Lehrstuhlinhaber ist ferner Herausgeber der "Speyerer Schriften zu Gesundheitsrecht und Gesundheitspolitik". Auch diese erscheinen im P. LANG Verlag.

### Mitgliedschaften in wiss. Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit, beratende Tätigkeiten

#### Herausgeber- und Beiratstätigkeiten

- Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift „Revue Marocaine d'Administration Locale et de Développement“, Rabat, Marokko
- Mitglied des Herausgeber-Beirats der Zeitschrift "Sociologia, Problemas e Práticas" (Instituto Superior de Ciências do Trabalho e da Impresa), Lissabon/Portugal.
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für den postgradualen Studienlehrgang (MSc.) "Security and Safety Management" an der Donau-Universität Krems (2001 – 2008).

#### Mitgliedschaften

- Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
- Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften
- Deutscher Juristentag e. V.
- Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.
- Deutsche Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR)
- Vereinigung für Rechtssoziologie

- Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS)
- Gesellschaft für Rechtsvergleichung
- Sektion "Staatslehre und politische Verwaltung" der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft
- Society for International Development
- Arbeitskreis "Verwaltung und Entwicklung"
- Sektion "Sozialpolitik" in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Deutscher Sozialrechtsverband e. V.
- International Political Science Association (IPSA)/Research Committee Nr. 4
- European Institute of Social Security (EISS).

#### Gutachtertätigkeiten, beratende Tätigkeiten

- Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Sachfeld "Medizinrecht und Ethik"
- Gutachter für die Volkswagenstiftung im Sachfeld „Verwaltungswissenschaft“
- Externer Gutachter für die Universität von Botswana/Department of Political and Administrative Studies in Gaborone zur Bewerbung eines Dozenten der Universität um die Stelle als Professor am Department. Von der Bewertung wurde die Entscheidung abhängig gemacht, ob der Kandidat einen Excellencegrad erreicht, der seine Ernennung zum Professor rechtfertigen würde.
- Mitwirkung am ersten "China-Europe Public Administration Program (CEPA)".

#### Politik- und Verwaltungsberatung

- Beratungstätigkeiten im Themenfeld „Gesundheitspolitik und Gesundheitsrecht“ als Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kassenarztrecht e. V.
- Neutrales Mitglied im Bundesschiedsamt für die vertragsärztliche Versorgung
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Lokale Pflegeinfrastruktur“ des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.
- Internationale Politikberatung (VR China, Indien, Korea, Japan, Sri Lanka, Thailand, Marokko)

#### **Themen betreuer Habilitationen und Dissertationen**

Im Jahr 2009 betreute der Lehrstuhlinhaber keine Habilitation.

Insgesamt wurden drei Dissertationen abgeschlossen und zahlreiche Doktorarbeiten laufend betreut.

#### Im Jahr 2009 abgeschlossene Dissertationen

- Nouredine Benkhadda: Verwaltungsmodernisierung durch Electronic Government. Ein Vergleich zwischen Deutschland und Marokko, 2009 (veröff.).
- So-Yeon Won: Das Recht auf Bildung für behinderte Menschen. Rechtliche Grundlagen und Gewährleistungsmängel in Deutschland und Korea, 2009.
- Wuryani: Personalentwicklung im öffentlichen Dienst Indonesiens am Beispiel der Provinz Yogyakarta. Zur Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildung für Beamte unter Berücksichtigung des deutschen Systems, 2009 (veröff.).

#### Themen laufender Arbeiten

- Björn Engelmann: Die Liberalisierung kommunaler Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge unter besonderer Berücksichtigung der Wasserversorgung, lfd.

- Klaus Grütjen: Dezentralisierung und Dekonzentration in frankophonen Staaten Westafrikas am Beispiel Burkina Fasos – Entwicklungspfade und aktuelles Dispositiv afro-kontinentaler Regierungsführung, lfd.
- Hwan Hak Kim: Verfahrensrechtliche Kontrolle in der Gewährleistungsverwaltung, lfd.
- Sang Hoon Lee: Rechtliche Neuordnung der Daseinsvorsorge in Süd- und Nordkorea nach der Wiedervereinigung am Beispiel der Wasserversorgung. Problemanalyse und Regelungsalternativen unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem deutschen Wiedervereinigungsprozess, lfd.
- Tatsiana Lintouskaya: Entwicklung einer internationalen Finanzmarktordnung durch Selbstregulierung/Corporate Governance im Rahmen einer Global Governance – Mehr als eine WTO-Regulierung?, lfd.
- Qian Liu: Die Entwicklung der Wertpapieraufsicht in der VR China: Eine rechtsvergleichende Analyse mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, lfd.
- Sabine Pointner-Rudolf: Die Finanzierung der gesetzlichen Altersvorsorge durch Beiträge auf dem verfassungsrechtlichen Prüfstand, lfd.
- Sandra Rummel: Mikrofinanzierung in der Europäischen Union. Ein neues Instrument zur Stabilisierung des Kapitalmarktes im Sinne der Globalisierung, lfd.
- Katrin Schoppa: "Europol" im Gemeinschaftsrecht. Die Zukunft des Europäischen Polizeiamts (Europol) im integrierten Europa, lfd.
- Valentina Stöckel: Interkulturelles Personalmanagement in den EU-Diensten, lfd.
- Larissa Vettors: "State Building" und Solidarität. Zur Begründung von Solidarität in labilen Gesellschaften am Beispiel Bosnien-Herzegowinas (Mostar) aus verwaltungswissenschaftlich-ethnologischer Perspektive, lfd.
- Harald Walther: Effektiver Rechtsschutz durch außergerichtliche Streitbeilegung und Mediation in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, lfd.

# Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Recht der Mehrebenenbeziehungen und Normsetzungslehre

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens

## Lehrstuhlaktivitäten

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls reichen vom Europäischen Verfassungs- und Verwaltungsrecht über Rechtsbeziehungen im Bund-Länder-Verhältnis, dem Kommunalrecht, Allgemeinen Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht, Staatshaftungsrecht, Vergaberecht, dem Öffentlichen Wirtschaftsrecht und Subventionsrecht bis hin zum Telekommunikationsrecht. Auch im Berichtsjahr wurden auf diesen Gebieten zahlreiche Publikationen veröffentlicht. Darüber hinaus bot der Lehrstuhlinhaber Lehrveranstaltungen in den Bereichen Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht und Europäisches Verwaltungsrecht an. Ferner befasste sich der Lehrstuhl auch im Berichtsjahr im Rahmen des Internetprojektes „Saarheimer Fälle zum Staats- und Verwaltungsrecht“ ([www.saarheim.de](http://www.saarheim.de)) mit der Entwicklung von Möglichkeiten internetgestützten Lernens und baute die bestehende Kooperation mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin (Univ.-Prof. Dr. Markus Heintzen und Univ.-Prof. Dr. Heike Krieger) und dem Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin im Rahmen des Aufbaus des entsprechend den Saarheimer-Fällen konzipierten und entwickelten E-Learning-Projektes „Hauptstadt-Fälle“ weiter aus.

Im Bereich der Weiterbildung wurde die Tagungsreihe „Speyerer Tage zu kommunalen Infrastrukturen“ mit den „2. Speyerer Tagen zu kommunalen Infrastrukturen – Friedhofs- und Bestattungswesen als kommunale Aufgabe“ fortgesetzt, die aufgrund der großen Nachfrage künftig als eigenständige Tagungsreihe „Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht“ fortgeführt wird. Daneben rief der Lehrstuhlinhaber gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr und Univ.-Prof. Dr. Georg Krücken die ebenfalls jährlich stattfindende Tagungsreihe „Speyerer Weintagung“ ins Leben.

## Forschungsprojekte

- Europäisierung des Verwaltungsvertragsrechts  
Laufzeit: 01.11.2008 bis 31.10.2010  
Forschungsreferentin: Hanna Schröder  
<http://www.foev-speyer.de/projekte/projdbdetail.asp?ID=162>
- Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß:  
Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Europa  
Laufzeit: 15.07.2009 bis 30.04.2010  
Forschungsreferent: Michael Mirschberger  
[http://www.foev-speyer.de/EU-Dlr/inhalte/01\\_home.asp](http://www.foev-speyer.de/EU-Dlr/inhalte/01_home.asp)

## Publikationen

### Einzelbeiträge in Sammelbänden

- Stelkens, Ulrich, Kommentierung der Art. 86 bis 95 der Saarländischen Verfassung, in: Wendt, Rudolf/Rixecker, Roland (Hrsg.), Verfassung des Saarlandes – Kommentar, 2009.
- Stelkens, Ulrich, Kontrolle (Selbstkontrolle, Aufsicht, Rechtsschutz) technikerunterstützter hoheitlicher Entscheidungen, in: Hill, Hermann/Schliesky, Utz (Hrsg.), Herausforderung e-Government, 2009, S. 149 ff.

### Einzelbeiträge in Zeitschriften

- Stelkens, Ulrich, „Hinkende Verwaltungsverträge“: Wirkungen und Rechtsnatur, in: DÖV 2009, S. 850 ff.
- Stelkens, Ulrich, Inanspruchnahme privater Grundstücke für den Ausbau von Versorgungsnetzen, in: VerwArch 100 (2009), S. 192 ff.

### Einzelbeiträge in elektronischen Medien

- Stelkens, Ulrich, Le régime des biens publics en droit allemand, Archiv des Chaire Mutations de l'action publique et du droit public (MADP), Sciences Po. Paris, 2009, abrufbar unter : [http://chairemadp.sciences-po.fr/pdf/seminaires/2009/CONTRIBUTION\\_ULRICH\\_STELKENS.pdf](http://chairemadp.sciences-po.fr/pdf/seminaires/2009/CONTRIBUTION_ULRICH_STELKENS.pdf), letzter Zugriff am 5. Februar 2010.
- Stelkens, Ulrich, Le développement de la responsabilité administrative en droit allemand, Archiv des Chaire Mutations de l'action publique et du droit public (MADP), Sciences Po. Paris, 2009, abrufbar unter : [http://chairemadp.sciences-po.fr/pdf/seminaires/2009/Contribution\\_Ulrich\\_Stelkens\\_nov\\_09.pdf](http://chairemadp.sciences-po.fr/pdf/seminaires/2009/Contribution_Ulrich_Stelkens_nov_09.pdf), letzter Zugriff am 5. Februar 2010.

### Rezensionen

- Stelkens, Ulrich, Besprechung von Quaas, Michael/Zuck, Rüdiger (Hrsg.), Prozesse in Verwaltungssachen, 2008, in: DÖV 2009, S. 249 f.
- Stelkens, Ulrich, Besprechung von Thoma, Anselm Christian, Regulierte Selbstregulierung im Ordnungsrecht, 2008, in: DÖV 2009, S. 208 f.

### E-Learning-Angebot

- Zusammen mit Univ.-Prof. Dr. Klaus Grupp: Saarheimer Fälle zum Staats- und Verwaltungsrecht ([www.saarheim.de](http://www.saarheim.de))
- Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Markus Heintzen und Univ.-Prof. Dr. Heike Krieger, Ausbau des entsprechend den Saarheimer-Fällen konzipierten und entwickelten E-Learning-Projektes „Hauptstadt-Fälle“ in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin und dem Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin (<http://www.jura.fu-berlin.de/studium/hauptstadtfaelle/>)

## **Vorträge und Forschungssymposien**

### Vorträge

- Stelkens, Ulrich, „Souveränitätsverlust der Mitgliedstaaten durch Aufenthaltsfreiheit der Unionsbürger“ (Antrittsvorlesung), gehalten im Rahmen der gemeinsamen Antrittsvorlesung „Die Europäische Union als Freiheitsraum und Rechtsgemeinschaft“ im WS 2008/2009, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 21. Januar 2009, Speyer.
- Stelkens, Ulrich, « L'européanisation du droit des contrats publics à l'exemple de l'Allemagne », gehalten anlässlich des Seminars « L'Internationalisation du droit des contrats publics » des Forschungsnetzwerks « Contrats publics dans la globalisation juridique », 4. April 2009, Speyer.
- Stelkens, Ulrich, « Le régime des biens publics en droit allemand », gehalten im Rahmen des Seminars « Droit administratif comparé, européen et global – Le régime des biens publics en droit comparé », Chaire Mutations de l'action publique et du droit public (MADP), Sciences Po. Paris, 16. Mai 2009, Paris.
- Stelkens, Ulrich, “The Training of Senior Civil Servants in Germany” gehalten im Rahmen der „Academic Conference on International Comparison of Civil Servant Training“ des Shanghai Administration Institute, 25. September 2009, Shanghai.

- Stelkens, Ulrich, « Le développement de la responsabilité administrative en droit allemand », gehalten im Rahmen des Seminars « Droit administratif comparé, européen et global – Droit comparé de la responsabilité administrative », Chaire Mutations de l'action publique et du droit public (MADP), Sciences Po. Paris, 13. November 2009, Paris.
- Stelkens, Ulrich, "Training of Senior Civil Servants in Germany and the Role of the German University of Administrative Sciences" gehalten in der Staatlichen Universität Tiflis, 3. Dezember 2009, Tiflis.

#### Organisierte Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen

- Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr und Univ.-Prof. Dr. Georg Krücken wissenschaftliche Leitung der „1. Speyerer Weintagung“, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 12./13. März 2009, Speyer.
- Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann (DHV Speyer), Univ.-Prof. Dr. David Capitant (Universität Paris I), Univ.-Prof. Dr. Johannes Masing (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), Univ.-Prof. Dr. Olivier Jouanjan (Universität Straßburg) und Univ.-Prof. Dr. Constance Grewe (Universität Straßburg) wissenschaftliche Leitung des vierten Deutsch-Französischen Doktorandenseminars zur europäischen Rechtsvergleichung im Öffentlichen Recht (erstes Seminar im Rahmen des neuen Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs), Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 19. – 21. März 2009, Speyer.
- Gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Jean-Bernard Auby (Sciences Po. Paris) wissenschaftliche Leitung des Seminars « L'Internationalisation du droit des contrats publics » des Forschungsnetzwerks « Contrats publics dans la globalisation juridique », Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 3./4. April 2009, Speyer.
- Wissenschaftliche Leitung der „2. Speyerer Tage zu kommunalen Infrastrukturen – Friedhofs- und Bestattungswesen als kommunale Aufgabe“, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 17./18. September 2009, Speyer.
- Moderation des Forums Nr. 09-01-24 „Verwaltungsmodernisierung in Europa durch Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie – das Beispiel Großbritanniens und Schwedens“, Referenten: Univ.-Prof. Dr. Martin Trybus (University of Birmingham, Großbritannien) und Univ.-Prof. Dr. Gunilla Edelstam (Sodertorn University, Huddinge, Schweden), Messe Moderner Staat, 24. November 2009, Berlin.

#### **Internationale Kontakte**

- Mitglied des Steuerungskomitees des internationalen Forschungsnetzwerks „Contrats publics dans la globalisation juridique“ / „Public Contracts in Legal Globalisation“; 2007 von Univ.-Prof. Dr. Jean-Bernard Auby (Sciences Po. Paris) und Univ.-Prof. Dr. Rozen Noguellou (Université de Nantes) gegründet; <http://www.public-contracts.net>
- Assoziiertes Mitglied des Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs zur europäischen Rechtsvergleichung im Öffentlichen Recht – Öffentliches Recht im Vergleich unter dem Einfluss der Europäischen Integration der Université Paris I, DHV Speyer, Université Strasbourg, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Invited speaker auf der „Academic Conference on International Comparison of Civil Servant Training“ des Shanghai Administration Institute
- Invited speaker der Staatlichen Universität Tiflis

## **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeit, beratende Tätigkeiten**

- Internationales Forschungsnetzwerk „Contrats publics dans la globalisation juridique“ / „Public Contracts in Legal Globalisation“ (seit 2008), zugleich Mitglied des Steuerungskomitees dieses Netzwerkes
- Ordentliches Mitglied des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung (FÖV) Speyer (seit Dezember 2007)
- Mitglied der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften (seit Juli 2009)
- Deutscher Sozialrechtsverband (seit Juni 2005)
- Vereinigung der deutschen Staatsrechtslehrer (seit Juni 2004)
- Gesellschaft für Umweltrecht (seit Mai 2004)
- Arbeitskreis Straßenrecht, ehemals Arbeitsausschuss Straßenrecht der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (seit September 2000)

## **Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen**

- „Cultures juridiques nationales et européanisation du droit – l’influence du droit communautaire sur le droit des contrats publics en France et en Allemagne“ (Cotutelle mit der Universität Strasbourg, Univ.-Prof. Dr. Olivier Jouanjan), bearbeitet von Hanna Schröder
- „Verbraucherschutz als Verwaltungsaufgabe: Das Telekommunikationsrecht als Vorbild?“, bearbeitet von Olivia Seifert

# Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß

## Lehrstuhlaktivitäten

Das Jahr 2009 war geprägt von etlichen umfangreicheren Forschungsprojekten, die sich vor allem aus Publikationszusagen vergangener Jahre speisten. Ferner nahm die Vorbereitung und nachfolgende schriftliche Fixierung der Antrittsvorlesung vom Juni 2009 erheblichen Raum ein.

Beträchtliche Zeit wurde ferner für die Lehre verwendet und die Vorbereitung und Durchführung zweier Weiterbildungstagungen, zum einen des 1. Speyerer Kartellrechtsforums und der 1. Speyerer Beihilferechtstage.

Ferner wurde ein Antrag an die DFG zur Förderung eines WTO-Forschungsprojektes im Mai 2009 gestellt und im Dezember 2009 dann auch bewilligt.

Erhebliche Zeiten wurden auf Forschungsprojekte im Rahmen des FöV verwendet, zum einen für die Mitarbeit an einem Antrag an die Leibniz-Gemeinschaft, zum anderen an ein EU-weites Projekt zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinien.

Forschungsbedingte Auslandsreisen führten im Mai 2009 nach London zur Teilnahme an der jährlichen WTO-Tagung beim British Institute of International and Comparative Law, im September auf eine Tagung nach London an der City University zu aktuellen Fragen des Europäischen Kartellrechts, ferner im November 2009 an die Lincoln University in Großbritannien, wo der Lehrstuhlinhaber zu einem Vortrag zur internationalen Menschenrechtsdimension der EU-Wettbewerbspolitik eingeladen war.

## Forschungsprojekte

- Fragen des Europäischen Verwaltungsverbundes
  - insbesondere: Regulierung in der Energiewirtschaft
  - Europäisches Kartellverwaltungsrecht/Kartellverfahren und Menschenrechte
- Neugestaltung der EU-Migrations- und Asylrechts infolge des Vertrags von Lissabon
- Einwirkung des WTO-Rechts auf nationale Regulierungsspielräume
- Am FöV: Einwirkung des WTO-Rechts auf den Zollrechtsvollzug in Europa, bearbeitet durch Frau Przybilla
- Forschungsprojekt des Wiss Mitarbeiters Herrn Haberkamm: Probleme der Umsetzung des Europäischen Verbraucherschutz und Lauterkeitsrechts in Deutschland

## Publikationen

- Kommentierung der Artt. 1, 4, 14, 24, 27, 30 bis 35 der Verordnung 1/2003, in: Loewenheim/Meessen/Riesenkampff (Hrsg.) Kartellrecht, 2. Aufl. München 2009, S. 907-914, 926-934; 1015-1019; 1189-1195; 1204-1216; 1235-1247.
- Welthandelsrechtliche Herausforderungen für die Europäische Zollunion, ZfZ 2009, 150-157.
- Agencies versus Networks: From Divide to Convergence in European Administrative Governance, Administrative Law Review, Volume 61, Special Issue, Spring 2009, 45-70.

*In 2009 bearbeitet, aber erst 2010 erscheinend:*

- EU Competition Policy as an International Human Rights Issue, in Wetzel (Hrsg.), The EU as a Global Player in Human Rights, erscheint 2010 bei Routledge
- EU-Kartellverfahren und Grundrechte: Neues aus Lissabon, erscheint in OZK (Österr. Zeitschrift für Kartellrecht) 2010.
- Kapitel 11: EU-Wettbewerbsrecht/Kapitel 19: Komitologieverfahren/Kapitel 40: EU-Kommission und nationale Regulierungsbehörden im Regulierungsverbund/Kapitel 41 EU Kommission als Kartellbehörde
- alle in: Baur/Salje/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Regulierung in der Energiewirtschaft, erscheint 2010 bei Carl Heymanns
- § 20: Europäisches Wettbewerbsverwaltungsrecht, in Terhechte (Hrsg.) Verwaltungsrecht in der EU, erscheint 2010 bei Nomos
- EU Human Rights and Antitrust Enforcement: Why Regulation 1/2003 Changed the Picture, Manuskript 30 Seiten, erscheint in Weiß (Hrsg.), EU-Kartellverfahren und Grundrechtsschutz
- Der Europäische Verwaltungsverbund – Grundfragen, Kennzeichen, Herausforderungen, ca. 140 S., in Vorbereitung für 2010, erscheint bei Duncker&Humboldt
- Kommentierung zu Artikel 67 bis 80 AEUV (Asyl, Einwanderung), in Streinz (Hrsg.), EUV/AEUV, 2. Auflage, im Erscheinen 2010.

### **Vorträge**

- März 2009: Vortrag auf der Speyerer Weinrechtstagung: „Wein und WTO“
- 6.11.2009 Vortrag an der Lincoln University: „The EU Competition Policy as an international human rights issue“

### **Internationale Kontakte**

- Transatlantische Forschergruppe zum Verwaltungsrecht
- Aufbau eines Netzwerks zum EU-weiten Projekt „Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie“, zusammen mit Koll. Stelkens

### **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen und Gutachtertätigkeit**

- Mitglied in der Vereinigung der Dt Staatsrechtslehrer
- Mitglied in der Dt Gesellschaft für Völkerrecht
- Mitglied in der European Society of International Law

### **Themen betreuter Habilitationen und Dissertationen:**

#### Habilitationen

- Medienrecht im Zeitalter der Digitalisierung und Globalisierung, Abschluß des Verfahrens im WS 2009/2010 an der Univ. Erlangen-Nürnberg

#### Dissertationen

- Beihilfenrechtliche Probleme der Sportstättenförderung am Beispiel von Fußballstadien, Abschluß des Verfahrens im Sommer 2010 an der Univ. Erlangen-Nürnberg
- The Impact of WTO law on the Customs Administration in the EU
- Umsetzung der Lauterkeitsrichtlinie in Deutschland

# Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland

## Lehrstuhlaktivitäten

Die Forschungstätigkeiten am Lehrstuhl waren in dem Berichtsjahr weit gefächert und galten vor allem dem Verfassungsrecht, dem Finanzverfassungsrecht, dem Steuerrecht und dem Öffentlichen Wirtschaftsrecht. Auf diesen Gebieten wurden zahlreiche Publikationen veröffentlicht. Auch in der Lehre wurde ein vielfältiges Spektrum abgedeckt. Neben den Kolloquien zum deutschen und europäischen Steuerrecht wurden interdisziplinär ausgerichtete Seminare zur wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand (WS 2008/2009), zur Zukunft des sozialen Rechtsstaates (SS 2009) und zu den Rechtsfragen der Staatshilfe in der Finanzkrise (WS 2009/2010) angeboten. Es wurde eine Habilitation und zahlreiche Dissertationen betreut. Zudem wurden zwei Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt. Die 2008 neu ins Leben gerufene Tagungsreihe „Speyerer Steuerrechtstage“ wurde erfolgreich fortgesetzt und widmete sich 2009 der Besteuerung der öffentlichen Hand. Darüber hinaus fand eine Tagung zur Reform des Bundesstaates statt. Am Forschungsinstitut wurde die Arbeit an dem Projekt „Kommunales Vermögen: Erwerb, Bestand, Veräußerung“ fortgesetzt. Prof. Dr. Wieland trat ferner als Sachverständiger bei öffentlichen Anhörungen zu verschiedenen Gesetzentwürfen auf.

## Forschungsprojekt

„Kommunales Vermögen: Erwerb, Bestand, Veräußerung“.

## Publikationen

- Rechtsprobleme der Gasnetzbewertung nach der Gasnetzentgeltverordnung, in: Wolf Gottschalk (Hrsg.), Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis, Band 17, Frankfurt am Main 2009.
- Privatisierung öffentlicher Aufgaben - Gestaltungsmöglichkeiten, Grenzen, Regelungsbedarf, in: Niedersächsische Verwaltungsblätter, NdsVBl. 2/2009, S. 33 - 35.
- Referat, in: Ständigen Deputation des Deutschen Juristentages (Hrsg.), Verhandlungen des siebenundsechzigsten Deutschen Juristentages, Band II/1 (Sitzungsberichte - Referate und Beschlüsse), München 2009, Beck Verlag, S. 11 - 26.
- Der soziale Rechtsstaat als Gewährleistungsstaat, in: Gerrit Manssen, Monika Jachmann & Christoph Gröpl (Hrsg.), Nach geltendem Verfassungsrecht, Festschrift für Udo Steiner zum 70. Geburtstag, Stuttgart u. a. 2009, S. 932 - 946.
- Vortrag Diskussionsveranstaltung FVSG, in: Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e.V. (Hrsg.), 60 Jahre Grundgesetz - Nach zwei Föderalismuskommissionen in bester Verfassung für Zukunftsaufgaben? Münster 2009, S. 31.
- Verwaltung in der Mittelinstanz, in: Klaus Anderbrügge/Janbernd Oebbecke (Hrsg.), Staatlichkeit und Selbstverwaltung in der Mittelinstanz, Schriftenreihe der Stiftung Westfalen-Initiative, Ibbenbüren 2009, S. 7 - 16.
- Der Staat als Aktionär der letzten Instanz: zum krisenbedingten Wandel der Staatsaufgaben, in: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften (ZSE), 3-4/2009, S. 470 - 489.
- Grundsteuer verfassungsgemäß. Anmerkung zu BVerfG, Nichtannahmebeschluss vom 18.02.2009, 1 BvR 1334/07, in: jurisPR-SteuerR 30/2009, Anm. 3.

- Lokalrundfunkfinanzierung in Bayern, Verfassungs- und europa-rechtliche Rahmenbedingungen staatlicher Finanzierungsverantwortung, Baden-Baden 2009 (BLM-Schriftenreihe – Bayerische Landeszentrale für Neue Medien, Bd. 93).
- Rezension: Hans Meyer, Die Föderalismusreform 2006. Konzeption, Kommentar, Kritik, Berlin 2008, in: NVwZ 24/2009, S. 1546.

### **Vorträge und Forschungssymposien**

Leitung des Forschungskolloquiums im Sommersemester 2009 mit Gastvortrag von Prof. Dr. Helmut Schulze-Fielitz zum Thema „60 Jahre Grundgesetz“.

### **Schriftleitungen/Herausgeberschaften**

Forum Energierecht (gemeinsam mit Hans-Joachim Koch, Alexander Rossnagel und Jens-Peter Schneider).

### **Mitgliedschaften**

- Sachverständiger bei öffentlichen Anhörungen zu verschiedenen Gesetzentwürfen.
- Mitgliedschaft unter anderem in der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer sowie in der Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft.
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Wehrrecht und Humanitäres Völkerrecht, Bonn.
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung, Berlin.

### **Betreute Dissertations- und Habilitationsprojekte**

#### Dissertationen

Die betreuten Dissertationen behandeln Fragestellungen, die sich mit dem Schwerpunkt der Lehrstuhlaktivitäten decken.

#### Habilitation

Es wurde eine Habilitation mit dem Titel „Gemeinnützigkeit im offenen Steuerstaat“ (Droege, Michael) betreut.

# Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement

Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Wirtz

## Lehrstuhlaktivitäten

Der Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit aktuellen Themen aus den Bereichen e-Government, e-Health, Unternehmensführung und Personalmanagement sowie Informations- und Kommunikationsmanagement, Medienmanagement, e-Business und Marketing für öffentliche und private Unternehmen. Dabei fokussiert der Lehrstuhl für Informations- und Kommunikationsmanagement im Allgemeinen sowohl privatwirtschaftliche Akteure als auch öffentliche Institutionen und versucht durch die Analyse aktueller Forschungsergebnisse einen Transfer herzustellen. Die genannten Themenfeldern werden in Lehrveranstaltungen sowie Weiterbildungen und in Form von Publikationen und Vorträgen vertieft.

## Forschungsprojekte

### Forschungsprojekte am FöV:

- Wirtz / Mory / Ullrich  
Kommunales e-Government: Erfolgsfaktoren der Interaktion zwischen Stadtportalen und Anspruchsgruppen
- Wirtz / Ullrich / Mory  
E-Health - Akzeptanz der elektronischen Gesundheitskarte
- Wirtz / Nitzsche  
E-Government-Untersuchung auf kommunaler Ebene im internationalen Kontext

### Allgemeine Forschungsprojekte:

- E-Government
- Business Model Management
- Electronic Business

## Publikationen

### Monographien:

- Medien- und Internetmanagement, 6. Auflage, Wiesbaden 2009
- Direktmarketing-Management - Grundlagen, Instrumente und Prozesse, 2. Auflage, Wiesbaden 2009

### Beiträge in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften:

- Strategic Development of Business Models: Implications of the Web 2.0 for Creating Value on the Internet, in: Long Range Planning (LRP) forthcoming (zusammen mit Dr. Oliver Schilke und Sebastian Ullrich)
- Understanding consumer acceptance of mobile payment services: An empirical analysis in: Electronic Commerce Research and Applications, forthcoming (zusammen mit Dr. Paul Gerhardt Schierz und Dr. Oliver Schilke)
- E-Procurement in the Public Sector, in: International Journal of Public Administration, forthcoming (zusammen mit Dr. Paul Gerhardt Schierz und Dr. Sebastian Lütje)

- Akzeptanz mobiler Paymentsysteme - Eine empirische Analyse, in: Die Betriebswirtschaft (DBW), 69. Jahrgang, Nr. 6/2009 (zusammen mit Dr. Paul Gerhardt Schierz)

#### Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften:

- E-Procurement in der öffentlichen Verwaltung, in: Verwaltung und Management, Nr. 4/2009 (zusammen mit Dr. Sebastian Lütje und Dr. Gerhard Schierz)
- E-Health, in: Der Betriebswirt (DB), 50. Jahrgang, Nr. 1/2009 (zusammen mit Sebastian Ullrich und Linda Mory)

#### Beiträge in Sammelbänden:

- Kundenbindung durch E-Services, in: Bruhn, M./Homburg, C. (Hrsg.): Handbuch Kundenbindungsmanagement, 7. Auflage, Wiesbaden 2009 (zusammen mit Dr. Oliver Schilke)
- Wertschöpfungsaktivitäten in Filmproduktionsunternehmen, in: Hülsmann, M./Grapp, J. (Hrsg.): Strategisches Management für Filmproduktionen, Herausforderungen – Strategien – Best Practices, München 2009 (zusammen mit Sebastian Ullrich und Johannes Kerner)
- Strategische Erfolgsfaktoren des IP-TV, in: Altmeyden, K.D./Lantzsich, K./Will, A. (Hrsg.): The Business of Entertaining – Beschaffung und Produktion von Fernsehunterhaltung, Wiesbaden 2009 (zusammen mit Sebastian Ullrich und Johannes Kerner)
- Direktmarketing, in: Bruhn, M./Esch, F./Langer, T. (Hrsg.): Handbuch Kommunikation, Wiesbaden 2009 (zusammen mit Sebastian Ullrich)

#### **Internationale Kontakte**

- Professor Wehrli (Lehrstuhl Marketing der Universität Zürich – Zürich, Schweiz)
- Professor Charles Baden-Fuller (Professor of Strategy at Cass Business School – London, Großbritannien)
- Professor Cook Stanford (Ray Lyman Wilbur Professor of Sociology – Stanford, USA)
- Ass.-Professor Achtenhagen (Assistant director of the Media Management and Transformation Center and associate professor of Strategy & Organization at Jönköping International Business School – Jönköping, Schweden)
- Ass.-Professor Jochen Wirtz (Associate Professor & Academic Director at National University of Singapore – Singapur)
- Professor Schlegelmilch (Dean of the WU Executive Academy and Professor of International Marketing & Management – Wien, Österreich)

#### **Schriftleitung und Herausgeberschaften**

- Der Betriebswirt
- LRP – Long Range Planning
- Journal of Media Business Studies

#### **Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Beiräten und Vereinigungen, Gutachtertätigkeiten, beratende Tätigkeiten**

- Zahlreiche Gutachten für ZfB, DBW, LRP
- Gabler-Schriftenreihe Marktorientierte Unternehmensführung und Internetmanagement

## Betreute Dissertationsprojekte

- Sebastian Ullrich  
Internet-basierte Internationalisierung (Arbeitstitel)
- Linda Mory  
Corporate Social Responsibility im Mittelstand (Arbeitstitel)
- Robert Piehler  
N/A
- Adriano Pistoia  
N/A
- Philipp Nietzsche  
N/A
- Matias Bronnenmayer  
N/A

## (em) Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef Merten

### Aktivitäten

Aus der Phase der Innehabung des Lehrstuhls sind nachwirkende Verpflichtungen zu melden: die Betreuung von Dissertationen sowie beratende Tätigkeit insbesondere in Fragen des öffentlichen Dienstrechts unter Einschluss des Rechts der Beamtenversorgung.

### Forschungsprojekte

- Projekt am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer: Grundrechte in Deutschland und Europa (Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef Merten; Kooperationspartner: Univ.-Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.; Projektbearbeiter: Privatdozent Dr. Christian Koch). Projektlaufzeit: 15. April 2004 bis 14. Juni 2011.  
Finanzierung (Drittmittelprojekt) durch die Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung. Gegenstand des Projekts ist die Initiierung, Begleitung und Herausgabe eines Handbuchs( angelegt auf neun Textbände sowie einen Registerband). Das Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa entsteht als wissenschaftliches Gemeinschaftswerk von Herausgebern, wissenschaftlichem Beirat und rund 170 Autoren in 270 Beiträgen.
- Aktueller Stand der im Verlag C.F.Müller, Heidelberg, bisher erschienenen Bände:
  - Band I: Entwicklung und Grundlagen (2004);
  - Band II: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren I (2006);
  - Band III: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren II (2009);
  - Band VI/1: Europäische Grund- und Menschenrechte (2010);
  - Band VI/2: Europäische Grundrechte II: Universelle Menschenrechte (2009);
  - Band VII/1: Grundrechte in Österreich (2009);
  - Band VII/2: Grundrechte in der Schweiz und in Liechtenstein (2007).
  - Für Band IX (Grundrechte in Ostmitteleuropa und Osteuropa) sind die Vorbereitungen nahezu abgeschlossen; für Band VIII (Die Grundrechte in West-, Nord- und Südeuropa) ist die Detailplanung angelaufen.

### Veröffentlichungen

- Merten, Detlef, Grundrechtlicher Schutzbereich, in: ders./Hans-Jürgen Papier (Hg.), Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa, Bd. III: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren II, Heidelberg 2009, § 56, S. 3–85.
- Merten, Detlef, Immanente Grenzen und verfassungsunmittelbare Schranken, in: Detlef Merten/Hans-Jürgen Papier (Hg.), Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa, Bd. III: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren II, Heidelberg 2009, § 60, S. 201–256.
- Merten, Detlef, Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, in: ders./Hans-Jürgen Papier (Hg.), Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa, Bd. III: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren II, Heidelberg 2009, § 68, S. 517–567.
- Merten, Detlef, Grundrechtsverzicht, in: ders./Hans-Jürgen Papier (Hg.), Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa, Bd. III: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren II, Heidelberg 2009, § 73, S. 717–748.
- Merten, Detlef, Weiterer Reformbedarf im Bundesstaatsrecht, in: Wolfgang Durner/Franz-Joseph Peine (Hg.), Reform an Haupt und Gliedern. Verfassungsreform in Deutschland und Europa. Symposium aus Anlass des 65. Geburtstages von Hans-Jürgen Papier, München 2009, S. 65–82.

- Merten, Detlef, Unfriedlichkeit als grundgesetzliches Unwerturteil, in: Matthias Herdegen/ Hans Hugo Klein/ Hans-Jürgen Papier/ Rupert Scholz (Hg.), Staatsrecht und Politik. Festschrift für Roman Herzog zum 75. Geburtstag, München 2009, S. 281–298.

### **Forschungssymposium**

Zur Vorbereitung von Band IX des Handbuchs der Grundrechte, Heidelberg, 2004 ff. (Grundrechte in Ostmitteleuropa und Osteuropa) hat im Berichtszeitraum (vom 13. bis 15. September 2009) eine Arbeitstagung mit den Autoren aus Ostmitteleuropa und Osteuropa am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung stattgefunden. Die Tagung führte unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dres.h.c. Hans-Jürgen Papier und Prof. Dr. Detlef Merten sowie unter Mitwirkung von Prof. Dr. Rainer Arnold, Regensburg, namhafte Repräsentanten aus Wissenschaft und Gerichtsbarkeiten mittel- und osteuropäischer Staaten, insbesondere Präsidenten und Richter aus den Verfassungsgerichtsbarkeiten der einzelnen Staaten und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, zu einem Austausch über Fragen der Grundrechtsdogmatik und der Verfassungspraxis zusammen.

### **Internationale Kontakte**

wissenschaftlicher Austausch- und Kooperationsverbund im Kontext der Herausgeberschaft des Handbuchs der Grundrechte (u.a. Polen, Moldau, Bulgarien, Tschechien, Ungarn, der Ukraine, in Lettland, Slowenien, Georgien, Albanien)

### **Herausgeberschaften**

Merten, Detlef/Hans-Jürgen Papier (Hg.), Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa: Im Berichtszeitraum sind erschienen:

- Bd. VI/1: Europäische Grund- und Menschenrechte, Heidelberg 2010, XXXIV, 1444 Seiten;
- Bd. III: Grundrechte in Deutschland – Allgemeine Lehren II, Heidelberg 2009, XXXI, 1388 Seiten;
- Bd. VI/2: Europäische Grundrechte II. Universelle Menschenrechte, Heidelberg 2009, XXXI, 726 Seiten;
- Bd. VII/1: Grundrechte in Österreich, Heidelberg 2009, XXVIII, 639 Seiten.

### **Mitgliedschaften**

- VStRL
- SIPE
- Mitgliedschaft im Wissenschaftlichen Beirat der Vierteljahresschrift für Sozialrecht (VSSR)

### **Themen betreuter Dissertationen**

- Ministerverantwortlichkeit und Mitbestimmung (Bartsch);
- Nebentätigkeiten und Nebeneinkünfte kommunaler Wahlbeamter – unter besonderer Berücksichtigung des rheinland-pfälzischen Landesrechts (Kleinmann);
- Personalentwicklung mit öffentlichem Dienstrecht (Kurzidem);
- Prozessgrundrechte in Deutschland, Frankreich und England – Eine rechtsvergleichende Untersuchung (Löhr);
- Sicherung der Grundfreiheiten im Sozialrecht der Europäischen Union (Nägerl);
- Die Rolle des Bundesrates bei der Wahl der Bundesverfassungsrichter (Schorr).

## **(em) Univ.-Prof. Dr. Rudolf Morsey**

### **Forschungsprojekte**

- Das „Ermächtigungsgesetz“ vom 24. März 1933. Quellen zur Geschichte und Interpretation des „Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Reich“.
- Fritz Gerlich (1883-1934) – ein Publizist gegen Hitler 1930-1934 (Edition).

### **Publikationen**

- Die Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft. Streiflichter ihrer Geschichte. Paderborn: Schöningh 2009. 319 Seiten.
- Georg Schreiber, in: Westfälische Lebensbilder, hrsg. von Friedrich Gerhard Hohmann (Historische Kommission Westfalens), Bd. 18. Münster: Aschendorff 2009, S. 110-125.
- Hans Berger – Chef des Bundespräsidialamts 1965-1969 bei Bundespräsident Lübke, in: Staatsrecht und Politik. Festschrift für Roman Herzog, hrsg. von Matthias Herdegen u.a. München: Beck 2009, S. 299-311.
- Heinrich Lübke, in: Westfälische Lebensbilder, hrsg. von Friedrich Gerhard Hohmann (Historische Kommission Westfalens), Bd. 18. Münster: Aschendorff 2009, S.147-163.
- Wendepunkt Ermächtigungsgesetz, in: Der Weg in den Nationalsozialismus 1933/34, hrsg. von Michael Kißener. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2009, S. 128-151.

### **Vorträge**

- Publizist und Prophet – Voraussetzungen und Formen von Gerlichs Kampf um Wahrheit und Recht. 28. Mai 2009 in München aus Anlass des 75. Jahrestags der Ermordung von Fritz Gerlich im KZ Dachau. Auf Einladung des Bayerischen Presseclubs e.V.
- Die Rolle des bayerischen Ministerpräsidenten Hans Ehard im Vorfeld der Gründung der Bundesrepublik Deutschland. 15. Mai 2009 im Bayerischen Landtag im Rahmen einer Veranstaltung des Landtags und der Akademie für politische Bildung in Tutzing „Streitfall Föderalismus: 60 Jahre Grundgesetz“.

### **Mitherausgeber**

- Adenauer. Rhöndorfer Ausgabe, hrsg. von der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus (Bad Honnef-Rhöndorf). Mit Hans-Peter Schwarz. Bde. 17 und 18. Paderborn: Schöningh 2009.
- Forschungen und Quellen zur Zeitgeschichte, hrsg. von der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin. Bde 56 und 57. Düsseldorf: Droste 2009.
- Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Bonn. Reihe B: Forschungen. Bde. 114-115. Paderborn. Schöningh 2009.

### **Mitgliedschaften**

- Brauweiler Kreis für Landes- und Zeitgeschichte (Köln).
- Hambach-Gesellschaft für historische Forschung und politische Bildung (Neustadt/Wstr.).
- Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (München).
- Historische Kommission Westfalens (Münster).
- Historischer Verein der Pfalz (Speyer).
- Historisch-Politische Mitteilungen der Konrad-Adenauer-Stiftung (Sankt Augustin).

- Institut für Zeitgeschichte (München/Berlin).
- Kommission des Landtags für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz (Koblenz).
- Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien (Berlin).
- Kommission für Zeitgeschichte (Bonn).
- Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften (Düsseldorf).
- Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus (Bad Honnef-Rhöndorf).

## PD Dr. Thorsten Siegel

### Aktivitäten

- a) Wintersemester 2008/09: Lehrauftrag an der DHV Speyer
- Kolloquium „Grundprobleme der öffentlichen Verwaltung“ (3 SWS).
  - Kolloquium „Grundlagen und aktuelle Probleme des Kommunalrechts“ (2 SWS).
- b) März 2009: Gastprofessur an der Universität des Saarlandes (Examensvorbereitungskurs im Öffentlichen Recht).
- c) Sommersemester 2009: Lehrauftrag an der DHV Speyer
- Vorlesung „Verfassungsrecht für Absolventen aller Fakultäten“ (2 SWS).
  - Kolloquium „Allgemeines Verwaltungsrecht: Grundlagen und ihre Darstellung in der Fallbearbeitung“ (2 SWS).
- d) September 2009: Gastprofessur an der Universität des Saarlandes (Examensvorbereitungskurs im Öffentlichen Recht).
- e) Wintersemester 2009/10: Lehrstuhlvertretung an der Leibniz Universität Hannover
- Vorlesung „Verfassungsrecht I“ (Staatsorganisationsrecht) (4 SWS).
  - Vorlesung „Infrastrukturrecht – Allgemeiner Teil“ (2 SWS).
  - Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht (6 Klausuren).

### Forschungsprojekte

- Fehler im Vergabeverfahren am FÖV Speyer (1.1.2009-30.9.2009)

### Publikationen

#### Monographien

- Das institutionelle Gleichgewicht in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Gemeinschaft, Antrittsvorlesung, Speyerer Vorträge, Heft 95, Speyer 2009, 35 Seiten.
- Entscheidungsfindung im Verwaltungsverbund – Horizontale Entscheidungsvernetzung und vertikale Entscheidungsstufung im nationalen und europäischen Verwaltungsverbund –, Habilitationsschrift, Jus Publicum, Band 180, Tübingen 2009, XXVII, 482 Seiten.

#### Kommentierungen

- Kommentierung der Widerspruchs-Verordnung (EG) Nr. 771/2008, in: Fluck/Fischer/von Hahn (Hrsg.), REACH + Stoffrecht – Kommentar, 5. Erg.-Lf. September 2009, 17 S.

#### Aufsätze

- IT im Grundgesetz, in: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) 2009, S. 1128-1131.
- Regelungsoptionen im IT-Bereich durch die Föderalismusreform II, in: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) 2009, S. 181-187.
- Strategien zur Reform des Vergaberechts auf dem Prüfstand: Wird alles gut?, in: Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht (VergabeR) 2009, S. 240-248.

### Beiträge zu Sammelbänden

- Die IÖPP-Mitteilung der Kommission vom Februar 2008 – Rechtssicherheit für PPP bei Infrastrukturprojekten?, in: Kühling (Hrsg.), Öffentliches Recht und Investitionssicherheit in der Immobilienwirtschaft, Köln 2009, S. 21-29.
- E-Government im Grundgesetz: Die Neuregelung des Art. 91c GG, in: Hill/Schliesky (Hrsg.), Herausforderung E-Government, Verwaltungsressourcen und Verwaltungsstrukturen Band 11, 2009, S. 337-347.

### **Vorträge/Forschungssymposien**

- „Das institutionelle Gleichgewicht in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Gemeinschaft“, Antrittsvorlesung, gehalten am 15. Juli 2009 an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.
- „Mediation in Planungsverfahren“, gehalten am 12. September 2009 auf dem deutsch-koreanischen Symposium zum Verwaltungsrechtsvergleich 2009 am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer.

### **Beratende Tätigkeit**

Anhörung als Sachverständiger vor dem Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages und dem Finanzausschuss des Bundesrats zur Föderalismusreform II (Verwaltungsthemen, insbesondere Informationstechnologie) im Mai 2009.

## **Index**

Arnim von 5  
Blümel 5  
Bohne 4, 6  
Böhret 5  
Duwendag 5  
Färber 4, 10  
Fisch, R. 5  
Fisch, S. 4  
Hill 4  
Jansen 4, 14  
Klages 5  
Knorr 4, 18  
Koch 5  
König 5  
Kropp 4  
Krücken 4  
Kuhlmann 4, 23

Lüder 5  
Merten 5, 50  
Morsey 5, 52  
Mühlenkamp 4, 27  
Pitschas 4, 30  
Quaritsch 5  
Reinermann 5  
Richter 13  
Schreckenberger 5  
Siedentopf 5  
Siegel 5, 54  
Sommermann 4  
Stelkens 4, 39  
Weiß 4, 43  
Wieland 4, 45  
Wirtz 4, 47  
Ziekow 4